



Das Leben ist bunt und facettenreich



Liebe Eltern,

vor einiger Zeit erreichte uns eine Mail von einer Leserin mit einem Kind mit Down Syndrom. Sie erzählte darin von einer Freundin, der bei einer Ultraschalluntersuchung beim Frauenarzt erklärt wurde, wie man bei der Diagnose Down-Syndrom ganz selbstverständlich abtreibt. Sie beklagte weiter, dass es schrecklich sei, wie einige Ärzte, Gynäkologen und Pränataldiagnostiker in ihrer beratenden Funktion gegenüber Schwangeren mit dem Thema Behinderung umgingen: Sie schreibt „Oft genug so, dass das alles völlig schrecklich sei und dass ein (behinderter) Kind mit einer Selbstverständlichkeit abgetrieben gehört.“

Uns in der Redaktion hat diese Mail sehr betroffen gemacht. Seit Jahren steht das Thema Inklusion auf der politischen Agenda. Wir berichten immer wieder darüber. Aus der UN-Behindertenrechtskonvention leitet sich sogar ein Rechtsanspruch auf Inklusion ab und Deutschland hat sich auch dazu verpflichtet, diese umzusetzen – wenn auch längst nicht genug finanzielle Mittel für die Schulen dazu zur Verfügung gestellt werden. Diese mangelnde finanzielle Unterstützung und damit vor allem personelle Ausstattung der Schulen in diesem Bereich hat zuletzt in Nordrhein-Westfalen dazu geführt, dass eine ehrgeizige Schulreform krachend gescheitert ist und die Rot-Grüne Koalition abgewählt wurde. Aber auch in den anderen Bundesländern hat sich noch keine Landesregierung dazu durchringen können, die hierfür erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Dabei ist die gesellschaftliche Akzeptanz der Inklusion groß: Eine Umfrage der FDP in Nordrhein-Westfalen vor zwei Jahren hat ergeben, dass 80 Prozent der Elternvertreter dem gemeinsamen Lernen positiv gegenübersteht.

Positive Beispiele zum Leben mit Kindern mit Handicap finden Sie in unserem Themenschwerpunkt ab Seite 32 und auch unser Titelbild drückt, wie wir finden, pure Lebensfreude aus. Auch in unserer Redaktion arbeitet ein Vater, dessen 23-jähriger Sohn Daniel mit Down-Syndrom geboren wurde. Wieviel Spaß die beiden zusammen haben, erzählen seine Geschichten, die Sie auf unseren Internetseiten finden. Das Foto oben zeigt Daniel bei einem unserer Betriebsausflüge, wo er sich das Vesper genauso schmecken lässt wie jede/r andere auch.

Natürlich wollen wir nichts schönreden und so tun, als ob Familien, in denen ein Kind mit Handicap lebt, nicht vor besonderen Herausforderungen und Problemen stehen. Auch ist nicht jede Behinderung gleich zu sehen: Ein Kind mit Down-Syndrom ist etwas anderes als ein schwerst mehrfach behindertes. Aber Eltern wissen, dass alle Kinder, egal ob mit oder ohne Behinderung, immer Herausforderungen und auch Probleme bedeuten – aber eben immer auch ganz viel Freude und Liebe.

Wichtig ist, dass Familie als Ganzes funktioniert und niemand zu kurz kommt (hierzu mehr ab Seite 24). Dann versteht auch der/die Letzte: Das Leben ist bunt und hat viel Facetten und jedes hat seine Daseinsberechtigung.



TAG DER WISSENSCHAFT

01.07.

2017

Schüler-Campus für Kinder und Jugendliche

13:00–19:00 Uhr
Campus Vaihingen

Große und kleine Forscher aufgepasst!

Die Universität Stuttgart lädt Euch zum Schüler-Campus ein – Spannung, Spaß & Aha-Erlebnisse garantiert!

Die Universität Stuttgart freut sich auf Euren Besuch!



Mehr Infos zum Programm unter:
www.uni-stuttgart.de/tag



Manege frei! Zirkus für Nachwuchsartisten

Welches Kind hat nicht schon einmal in einem Zirkus die Artisten mit großen Augen bewundert? Selber Kunststücke einüben können Kinder bei vielen Zirkusangeboten in Stuttgart und der Region.

14

Liebe und Lego: Paar sein und bleiben

Der dänische Familientherapeut Jesper Juul plädiert dafür, unausgesprochene Erwartungshaltungen gegenüber dem Partner auszusprechen, um die Paarbeziehung trotz Familienchaos am Leben zu erhalten.

24



Barrierefrei und gut betreut: Freizeitangebote für Kinder mit Handicap

Es gibt sie - Ferienangebote für Kinder, die einen besonderen Betreuungsbedarf haben.

32

INHALT

Aktuell

Kinderarztmangel in Stuttgart	5
Aus dem Kinderbüro	6
Schüler-Campus an der Uni Stuttgart	6
Hebammenmangel jetzt auch in Kliniken spürbar	7
Die Beerensaison hat begonnen	8
Stadtläufe für Familien	9
100 Jahre Haus der Familie	9
Gottesdienste unter freiem Himmel	10
Fest der Abenteuerspielplätze auf dem Schlossplatz	10

Aus der Region

Kinderuni Ludwigsburg	11
Online-Petition gegen Erhöhung der Kinderbetreuungskosten in Fellbach	12
Insselfest in Esslingen	12
Mittelalterliches Treiben auf Burg Guttenberg	12
Sonnwendfeier auf dem Kappelberg	12

Ausflug des Monats

Zum Waldklettergarten Zuffenhausen und in's Bädle auf der Schlotwiese	13
---	----

Bewegung und Sport

Titelthema: Zirkus für Nachwuchsartisten	14
Schwimmfitprogramm der Stadt Stuttgart	16
Bewegungsideen mit den fünf Elementen	16
Die Sportart Trampolinspringen	17
Badminton ist nicht Federball	18

Kultur

Neuer Werkstattraum in der Staatsgalerie	19
Festwochen zu 45 Jahren Theater am Faden	19
Familienführung durch die Grabkapelle	20
Die Junge Oper wird 20	20
Kinder-Kunst on Tour	21
Experiment „24-Stunden-Show“ der Jungen Akademie	21

Kultur regional

Freilichttheatersaison hat begonnen	22
Kinderkulturfest in Fellbach	23
Große „Cornelia Funke-Ausstellung“ in Karlsruhe	23

Familienleben und Partnerschaft

Titelthema: Paar sein und bleiben inmitten des Familienchaos'	24
Besondere Augenblicke im Familienleben	26
Nur kein Stress mit den Hobbys der Kinder	27
Mama, Papa, Stiefeltern – wer darf was?	28

Buch- und Medientipps

Stuttgarter Kinderkrimis von Johanna Trommer	29
--	----

Luftikus

Unsere Seiten für Kinder	30
--------------------------	----

Kinder mit Handicap

Titelthema: Freizeit- und Ferienangebote für Kinder mit Handicap	32
Kuren für Familien mit behinderten Kindern	34
Neues Buch über Geschwister mit Down-Syndrom	34
Neuer Therapieansatz bei Autismus nicht unumstritten	35
Angebote der Nikolauspflege für Kinder	36

Serviceseiten

Ausstellungen	37
Tageskalender Juni	37
Impressum	58
Kurse, Beratung, Treffpunkte	63
Fundgrube	64

Der nächste bitte – nicht....!

In Stuttgart mangelt es an Kinderärzten



© istockphoto/ Katarzyna Bialasiewicz

von Irene von Aderkas

Die Suche nach einer Kinderarztpraxis kann für Eltern, die neu nach Stuttgart ziehen oder den Kinderarzt wechseln möchten, zu einer echten Herausforderung werden. Immer häufiger müssen die Praxen Kinder ablehnen, da sie bereits an der Kapazitätsgrenze arbeiten.

Zwar gibt es auf dem Papier in Stuttgart ausreichend Kinderärzte - in der Realität häufen sich jedoch Fälle, bei denen Eltern von Arztpraxen in der näheren Umgebung abgewiesen werden. „Aus mehreren Gründen habe ich versucht, mit meiner Tochter den Kinderarzt zu wechseln“, berichtet die Stuttgarterin Tina Bähring. „Doch von sämtlichen Kinderarztpraxen im Umkreis haben wir zu hören bekommen, dass sie keine Patienten mehr aufnehmen können - selbst wenn wir neu zugezogen wären.“ Glücklicherweise hat ihr Hausarzt die Tochter nun aufgenommen.

„Auch in meiner Praxis in Neugereut arbeiten wir bereits an der Kapazitätsgrenze“, bestätigt der Sprecher der Stuttgarter Kinderärzte, Thomas Jansen. Ein Grund hierfür liegt in der Demografie: „Die Geburtenrate ist kontinuierlich gestiegen, 2016 kamen in Stuttgart so viele Babys zur Welt wie seit 1970 nicht mehr“, erklärt der Kinderarzt. Hinzu kämen die Kinder von Migranten und Flüchtlingen, was in der Praxis deutlich spürbar sei.

Veraltete Zahlen der Bedarfsplanung Trotz des Mangels an Kinderärzten dürfen sich in Stuttgart nicht mehr Pädiater niederlassen. Der Grund liegt in der 1990 eingeführten Bedarfsplanung, laut der in Stuttgart sogar eine Überversorgung von circa 125,6 Prozent vorliegt. „Die Zahlen entsprechen allerdings nicht mehr der Realität“, gibt Thomas Jansen

zu bedenken. „Die Bedarfsplanung wurde eingeführt, um Ärzte zu limitieren und Kosten zu senken. Ohne wirkliche wissenschaftliche Erhebungen definierte man die Zahl der Ärzte damals als zu 100 Prozent ausreichend.“ Die Arbeit der Kinderärzte habe sich jedoch seitdem stark verändert: So gebe es doppelt so viele Vorsorgeuntersuchungen und deutlich mehr Impfungen. Zudem kämen Eltern heute generell früher mit einem kranken Kind in die Praxis: „Teils einfach aus eigener Unsicherheit, teils, weil viele Mütter wieder arbeiten und bereits ab dem ersten Tag eine Krankmeldung brauchen.“

Parallel dazu habe sich der Arztberuf selbst verändert: „Es kommen immer mehr Frauen in den Beruf, die familiär bedingt gerne in Teilzeit arbeiten möchten und damit auch weniger Patienten behandeln können.“ Die Versorgungsrealität sei also eine ganz andere als die Versorgungstheorie, fasst der Arzt zusammen.

Mangel an Nachwuchs

Auch bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg weiß man um die Problematik. „Wir bräuchten eine wirklich bedarfsgerechte Versorgung“, bestätigt der Sprecher, Kai Sonntag. Aktuell habe der zuständige Gemeinsame Bundesausschuss ein wissenschaftliches Gutachten in Auftrag gegeben, um die Bedarfsplanung anzupassen. Doch der Sprecher geht nicht von einer kurzfristigen Lösung aus: „Selbst wenn mehr Arztstühle geschaffen werden könnten – was Jahre dauern würde - hätten wir immer noch das Problem, dass es uns an Nachwuchs mangelt – Kinderärzte stehen bei uns nicht gerade Schlange, um sich in Stuttgart niederzulassen“, gibt Kai Sonntag zu bedenken.

Stuttgarter Eltern müssen also weiterhin mit langen Anfahrten zum Kinderarzt rechnen - und auf gute Lösungsvorschläge der Politik hoffen.

Milchzähne hast Du nur ein Mal im Leben.



der milchzahn.com

LITTLE GIANTS **Kleine Riesen**
Bilinguale Kinderkrippen & Kindergärten



1 x in Stuttgart
3 x in Esslingen am Neckar
Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 35 116 40 oder **www.littlegiants.de**



Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563.989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.

www.kinderzaehne-stuttgart.de



Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überärztlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Kinderarmut hat viele Gesichter ... und sie versteckt sich



Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon



© Rees

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser!

Circa 14 Prozent der Kinder von null bis 15 Jahren beziehungsweise deren Eltern beziehen in Stuttgart Sozialgeld. Das sind 10.829 Kinder und Jugendliche (Stand 31.12.2015). Überdurchschnittlich oft betroffen sind Alleinerziehende und ihre Kinder, Familien mit mehr als

drei Kindern, Kinder mit Migrationshintergrund, sowie Familien mit Kindern unter sechs Jahren.

Das Kinderbüro hat Anfang Mai ein Gespräch mit Mitarbeitenden aus sozialen Einrichtungen initiiert, in denen überdurchschnittlich viele Kinder leben, deren Eltern Sozialgeld beziehen. Dabei wurde deutlich, dass viele der betroffenen Kinder und Jugendlichen in den Feldern Bildung, Gesundheit, Freizeit, Wohnen und Teilhabe Einschränkungen erleben, die auch durch zahlreiche Unterstützungen wie zum Beispiel Leistungen der Bonuscard nicht vollständig ausgeglichen werden können.

Ein Beispiel beschäftigt mich immer noch sehr stark: ein Kind, nennen wir es Toni, will sehr gerne Fußball spielen. Der Vereinsbeitrag und die Fußballschuhe werden finanziert. Trotzdem kommt das Kind nicht im Fußballverein an. Ausschlaggebend ist, dass die Eltern sich nicht in der Lage sehen, das Kind zu anstehenden Spielen und Turnieren zu fahren, weil sie kein Auto haben und sie weitere Ausgaben befürchten, wie Kosten für Essen und Getränke bei Veranstaltungen. Dafür ist im Familienbudget kein Spielraum vorhanden. Die Familie zieht sich aus Angst vor möglichen beschämenden Situationen zurück und Toni kommt nicht zum ersehnten Fußballtraining. Im Zweifelsfall versteckt sich Armut: Kindergeburtstage werden nicht gefeiert, weil zuhause kein Platz ist, Einladungen werden ausgeschlagen (und dann nicht mehr ausgesprochen), weil das Geld für ein Geburtstagsgeschenk fehlt.

Bei der Veranstaltung wurde deutlich, dass neben sozialen Leistungen des Staates die gegenseitige Unterstützung und Vernetzung der Familien ausschlaggebend ist. Informationen und Unterstützung im Alltag so auszutauschen, dass niemand beschämt wird, kann Kindern viele Türen öffnen, die ihnen sonst verschlossen bleiben.

Wir werden in der Verwaltung die vielen Rückmeldungen aus der Veranstaltung sichten und überlegen, was wir zur Verbesserung der Situation von Kindern und Familien tun können. Der Ausbau von Kinder- und Familienzentren an den Kitas und den Stadtteil- und Familienzentren als wichtige Orte der Vernetzung und Information ist sicherlich ein wichtiger Baustein dafür. Ich möchte alle Familien ermutigen, aufeinander zuzugehen, Unterstützung anzubieten und anzunehmen.

Ihre Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Ein Leben für Kinder

Das Babyfachgeschäft „princess“ feiert 40 jähriges Firmenjubiläum

von Michael Rees

Metzingen - Ein vierzigjähriges Jubiläum eines familiengeführtes Einzelhändlers ist schon ein besonderes Ereignis angesichts der zunehmenden Konkurrenz durch Ladenketten und Online-Shops. Das Babyfachgeschäft „princess“ in Metzingen feiert dies in diesem Jahr mit vielen Sonderaktionen.



© princess

Seit 40 Jahren im Dienste ihrer Kundschaft: Familie Karl und Ilsa Straub mit Tochter Ellen

Die Ursprünge von princess gehen sogar bis ins Jahr 1866 zurück. Damals gründete Fritz Kuhn die Kinderwagenfabrik Kuhn & Söhne, die auch Schlitten und Skier im Programm führte. 1935 übernahmen Karl und Hilde Reiff den Betrieb und konzentrierten die Produktion ausschließlich auf die Herstellung von Kinder- und Puppenwagen.

Nach 22-jähriger Tätigkeit bei der Familie Reiff übernahmen im Juli 1977 Karl und Ilsa Straub das Traditionsunternehmen und stellten die Produktion völlig um - weg vom Massen-Gebrauchsartikel, hin zum qualitativ hochwertigen Kinderwagen mit höchsten Ansprüchen an Design, Sicherheitstechnik und Komfort.

Heute können Kunden auf 4.000 Quadratmetern verteilt auf drei Stockwerken aus 15.000 Markenartikeln wählen: Baby-Erstausstattungen, Autositze, Spielsachen, Kleinkindbedarf und Kinderzimmermöbel sind im Sortiment. Prunkstück des Fachgeschäftes ist aber sicher die zweite Etage, die eine Auswahl von über 1.000 Kinderwagen aller bekannter Marken und Hersteller zu bieten hat. Wer dort wider Erwarten nicht fündig wird, darf zudem

einen Blick ins Lager werfen, wo ständig weitere Modelle vorrätig sind, oder lässt sich den gewünschten Artikel bestellen. Ein ganz besonderes Angebot ist auch die Kinderwagen-teststrecke, bei der der gewünschte Wagen über Stock und Stein gefahren werden kann, um auch sicher den passenden Kinderwagen zu finden.

Umfangreicher Reperaturservice

Mit einem eigenen Serviceteam können Reparaturen an einem Kinderwagen in den meisten Fällen direkt in der eigenen Werkstatt durchgeführt werden. Und sollte eine Rücksendung an den Hersteller nötig sein, stehen Leihgestelle oder -wagen zur Verfügung - wenn es sein muss auch über mehrere Wochen.

princess-Kinderwagen, Heerstraße 10, 72555 Metzingen, Infos zu den Jubiläumswochen auf: www.princess-kinderwagen.de

Türen auf für Nachwuchsforscher

Tag der Wissenschaft mit Schüler-Campus

von Nora Bachmann

Stuttgart - Nicht nur zuschauen, auch mitmachen: Beim Tag der Wissenschaft am 1. Juli auf dem Campus Vaihingen wird es alles außer langweilig.

Ah und Oh! rufen Besucher, wenn beim alljährlichen Tag der Wissenschaft zahlreiche Institute der Uni Stuttgart ihre Türen öffnen. Für den Nachwuchs gibt es mit dem Schüler-Campus sogar ein eigenes Programm, „Forschung ist spannend und Wissenschaft nicht nur etwas für Erwachsene. „Am Tag der Wissenschaft können Klein und Groß selber forschen und dabei ist so mancher Aha-Effekt garantiert – das macht den Reiz aus“, erklärt Claudia Berardis, PR- und Marketingreferentin der Universität Stuttgart. „In diesem Jahr dreht sich alles um das Motto „Vordenker für Zukunftsthemen.“

Zum Schüler-Campus-Programm gehören zum Beispiel ein Entdeckerparcours durch die Chemie, das „Spiel der Kräfte“ im Fachbereich Physik und der zaubernde Physiker Dr. Wolf Wölfel, „der mit seinem Bühnenprogramm verblüffende Naturphänomene präsentiert. Hilfwissenschaftler sind dabei immer gefragt“, so Berardis. Einige weitere Highlights:



© Sven Cichowicz

Werkstoffe im Bauwesen

Beim Institut für Flugzeugbau werden süße Schokoverbundwerkstoffe gemacht und genascht, beim Allgemeinen Hochschulsport heißt es „Bist du fit“ mit Gleichgewichtsparcours und Schießen mit Pfeil und Bogen, Laserpistole oder auf eine Torwand. Kurz gesagt: Es gibt viel zu entdecken, erforschen und erleben.

Tag der Wissenschaft 2017, Sa 1. Juli, 13-19 Uhr, Universität Stuttgart, Campus Vaihingen, Eintritt frei, www.uni-stuttgart.de/tag

Hebammenmangel

Jetzt sind auch in Kliniken Engpässe zu befürchten

von Irene von Aderkas

Die Geburtshilfe in Deutschland ist in eine bedrohliche Schieflage geraten: Der steigende Hebammenmangel in Kliniken, Kreißsaalschließungen und geplante Einschränkungen durch die Krankenkassen für freiberufliche Hebammen in Kliniken gefährden eine zuverlässige Betreuung von Frauen während der Geburt. Auch die Krankenhäuser in der Region Stuttgart sind vom Personalmangel betroffen.

Den sinkenden Zahlen an Geburtshelferinnen stehen steigende Geburtenzahlen in der Region gegenüber - das führt zu bizarren Situationen: So hört man von immer mehr Frauen, die kurz vor der Geburt am Kliniktor abgewiesen werden und weite Fahrstrecken auf sich nehmen müssen. „Auch wir bekommen den Personalmangel zu spüren“, bestätigt die Sprecherin des Klinikums Stuttgart, Ulrike Fischer: „Aktuell sind in unserer Frauenklinik zwei der insgesamt 32 Vollzeitstellen unbesetzt“. Derzeit fahre man daher den Betrieb etwas zurück und müsse sich punktuell über die Rettungsleitstelle abmelden: „Es kann schon mal vorkommen, dass wir Schwangere dann an andere Kliniken verweisen müssen“, so die Kliniksprecherin.

Damit steht das Klinikum Stuttgart nicht alleine da. Ähnlich sieht es derzeit beim Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart aus, der Kreißsaal in Mühlacker (Enzkreis) musste im letzten Jahr gar für mehrere Monate geschlossen werden.

Schlechte Arbeitsbedingungen für Hebammen

Den Hauptgrund für den Mangel an Hebammen sieht Jutta Eichenauer, Vorsitzende des Hebammenverbands Baden-Württemberg, in dem hohen Arbeitsdruck, dem sich Geburtshelferinnen gegenübersehen: „Hebammen arbeiten durchschnittlich nur circa vier Jahre in ihrem Beruf. Das liegt vor allem an der hohen Arbeitsbelastung - aufgrund des Personalmanagements und der vielen Kreißsaalschließungen kleinerer Häuser aus wirtschaftlichen Gründen. Das führt dazu, dass Hebammen heute mehrere Geburten gleichzeitig betreuen müssen“. Eine ungunstige Situation, sowohl für die Frau, die das Kind gebärt, als auch für die zuständige Hebamme.

Das Problem sei, dass Kliniken als wirtschaftliche Unternehmen geführt würden und Geburten wenig Umsatz brächten. „Hier sind ein Umdenken und neue Lösungen auch seitens der Politik gefragt“, so die Hebamme. Neben der hohen Arbeitsbelastung geben die Hebammen laut einer Umfrage des deutschen Hebammenverbands auch einen gestiegenen Aufwand an Schreibarbeiten und die schlechte Vergütungssituation an. Nun soll die Luft auch noch für Beleg-Hebammen (freiberufliche Hebammen, die ihre Leistungen in der Klinik anbieten) dünn werden: der Verband der Krankenkassen plant Neuregelungen, die unter anderem besagen, dass Beleghebammen im



© pixelio/Helene Souza

Gut begleitet geboren werden

Schichtsystem in einer Klinik zukünftig nur noch zwei Frauen gleichzeitig betreuen dürfen. Jede weitere Leistung parallel dazu, selbst eine kurze telefonische Beratung, ist zukünftig nicht mehr mit den Krankenkassen abrechenbar. „Das führt dazu, dass Beleghebammen sich die Ausübung ihres Berufes nicht mehr leisten können und diesen aufgeben müssen“, so Eichenauer.

Neues Konzept: der Hebammen-Pool der Sozialstation Leonberg

Um dem Mangel an Geburtshelferinnen entgegenzuwirken, hat die Sozialstation in Leonberg das Projekt „Hebammen-Pool“ ins Leben gerufen: „Unser Ziel war es, freiberufliche Hebammen zu gewinnen, die mit der Sozialstation zusammenarbeiten und im Gegenzug unsere Infrastruktur nutzen, zum Beispiel übernehmen wir allgemeine Aufgaben des Praxismanagements und der Abrechnungsleistung“, erklärt Mitarbeiterin Nadja Lakhani. „Außer einer Kooperation mit der Familienbildungsstätte Leonberg, leider bislang mit mäßigem Erfolg. Wir haben sämtliche Schulen und Krankenhäuser angeschrieben, bisher hat sich jedoch noch keine Hebamme gefunden. Doch wir tun, was wir können, um das Projekt nach vorne zu bringen.“

Das Sozialministerium Baden-Württemberg reagierte im Januar mit einem Runden Tisch auf die Situation: Erstmals kamen Akteure der Geburtshilfe zusammen, um sich auf gemeinsame Maßnahmen für eine gute Geburtshilfe zu verständigen. „Keine Frau soll sich Sorgen machen müssen, dass sie und ihr Kind rund um die Geburt nicht gut versorgt sind. Deshalb wollen wir ein Konzept auf den Weg bringen, das eine qualitativ hochwertige Geburtshilfe im Land ermöglicht“, bekräftigte Staatssekretärin Bärbl Mielich. Hierzu gehöre als nächster Schritt eine präzise Erhebung der Zahl der Hebammen und deren Angebote.

Auf der Verbandsseite „www.unsere-hebammen.de“ gibt es eine „Karte der Unterversorgung“. Dort können sich Betroffene melden.

Spanisch für die Familie

Ab 5 Anmeldungen kommen wir zu Ihnen!
Fragen Sie nach unseren Ferienkursen!

KOSTENLOSE PROBESTUNDE!

Unsere Kurse: • für Kinder ab 6 Monaten bis 12 Jahren • für Jugendliche • Nachhilfe in Spanisch • für Erwachsene • für Senioren

Wir in Ihrer Nähe: • Stuttgart • Esslingen • Sindelfingen • Bad Cannstatt • Ludwigsburg • Göppingen • Kirchheim Teck • Fellbach • Plochingen • Waiblingen • Zuffenhausen

Marella Didáctica

NEU! In Degerloch

Telefon: 0711 - 62 06 39 3
Mobil: 0160 - 97 88 32 06
E-Mail: info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Dr. medic stom./Univ. Bukarest

Andreea Scholpp-Ionescu

Zahnheilkunde für die ganze Familie



Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

WERDEN SIE TEIL DES HEBAMMEN POOLS!

Sozialstation
GERLINGEN LEONBERG WEILIMBORG

Wir suchen Hebammen für den Raum Leonberg und Gerlingen:
Sie sind Hebamme oder angehende Hebamme und möchten sich im Raum Stuttgart niederlassen? Unser Angebot soll Ihnen das Praktizieren wieder möglich machen:

- Kooperationsvertrag mit vielen Vergünstigungen
- Kostenlose Nutzung von Kurs- und Behandlungsräumen
- Übernahme der Versicherungsprämie als Darlehen
- Qualitätsmanagement und Fortbildungsorganisation
- Hohe Rabatte bei PKW Kauf, auch für Privatnutzung
- Personalwohnung

Frau Lakhani informiert Sie gerne! Vereinbaren Sie direkt einen Termin zum persönlichen Gespräch
Infotelefon von 9-14 Uhr : 07152 92 03 55
Oder senden Sie uns Ihre Bewerbung:

Bewerbungen bitte per e mail an:
hebammen@sozialstation-leonberg.de

Pflegeverbund
Strohäu-Glems
gemeinnützige
GmbH
In der Au 10
71229 Leonberg

www.SprichSprachen.de

Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen Ludwigsburg

- Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch für Kinder ab 3 Jahren
- Russische Theaterschule für Klein und Groß
- Russische und englische Spielgruppen für Kinder ab 9 Monaten
- Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse
- Alle Angebote auch für Erwachsene

Infos und Probestunde:
0711/6498880



Erdbeeren und Co. – Die Saison hat begonnen

Was steckt alles in den süßen Früchtchen'?

von Annette Frühauf

Die Erdbeere macht den Anfang - ab Mai sieht man die ersten roten Beeren auf den Erdbeerefeldern der Region. Rot blitzt es zwischen den grünen Blättern auf und es fällt schwer, beim Pflücken nicht gleich ein paar in den Mund zu stecken. Obwohl die Qualität deutscher Früchte meist gut ist, sollten Beeren vor dem Verzehr gewaschen werden. Denn einige Rückstände von Pflanzenschutzmitteln sind wasserlöslich.

In 100 Gramm der aromatischen Früchte stecken lediglich rund 36 Kalorien – ihr Wasseranteil liegt bei 90 Prozent. Daher verteilt sich der Schimmel sehr schnell in der gesamten

Frucht. Angeschimmelte Früchte nicht verzehren. Die roten Beeren besitzen zudem einen hohen Anteil an Vitamin C, Folsäure und Eisen.

Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Co. sind eigentlich gar keine Beeren, sondern gehören zu den Sammelnussfrüchten, wie beispielsweise Hagebutten. Mit ihrem feinen, meist süßlichen Geschmack, eignen sich alle Beeren besonders für Süßes und damit wir länger etwas von ihnen haben, kommen sie heiß ins Glas als süße Marmelade, herzhaftes Chutney und fruchtiges Ketchup. Das Erhitzen tötet Bakterien, Pilze und Enzyme ab - Zucker und Essig unterstützen diesen Prozess.



Beerenmarmelade

Grundrezept

Beerenmarmelade:

900 g Beeren, geputzt

500 g Gelierzucker 2:1

Wer mag, kann noch beispielsweise 100 g Balsamico Essig, cremige Kokosmilch oder dunkle Schokolade hinzugeben und alles mindestens 4 Minuten sprudelnd kochen lassen. Heiß in Gläser abfüllen.

Erdbeer-BBQ-Soße

Für die Erdbeer-BBQ-Soße braucht man 500 g Erdbeeren, 2 Zwiebeln, 1 Knoblauchzehe, 1 rote Chili, ein kleines Stück Ingwer, 2 Esslöffel (EL) Olivenöl, 100 g brauner Zucker, 50 g Tomatenmark, 1 Dose stückige Tomaten, 5 EL Aceto balsamico, 2 EL Sojasoße, etwas Senf, Paprikapulver, Salz und Pfeffer. Die gewaschenen Erdbeeren pürieren. Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer schälen und klein schneiden, mit der gewürfelten Chili und dem Olivenöl in einer Pfanne glasig dünsten. Dann den Zucker einrühren und karamellisieren lassen. Mit Paprika und Tomatenmark noch etwas weiter rösten. Danach alle restlichen Zutaten zufügen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Heiß in Gläser abfüllen. Schmeckt zu allem Gegrillten oder auch zu Ofenkartoffeln.



Salat

Auch Salat-Dressings können mit Beeren verfeinert werden, dazu 3 EL Orangensaft, eine Handvoll Beeren, 2 EL Olivenöl pürieren. 4 gehackte Minzblätter, Salz und Pfeffer dazugeben. Lässt sich in einem Glas im Kühlschrank auch ein paar Tage aufheben.

Salate aus Wildkräutern schmecken mit Beeren noch besser.



Erdbeeren vom Grill

Erdbeeren vom Grill sind ein sinnlicher Genuss: Dafür Erdbeeren mit Zitronensaft und Honig marinieren und auf den Grill legen (geht auch als Spieß). Die Früchte kurz grillen und dabei immer wieder mit der Marinade bestreichen. Dazu passt Schokosoße und frische Minze.



Heidelbeerfest

Es gibt von Samstag, 15. Juli bis Sonntag 16. Juli ein Heidelbeerfest in Enzklosterle, Programm unter www.enzkloesterle.de



Selber pflanzen

Erdbeeren sind pflegeleicht und gedeihen in so gut wie allen Böden auch in großen Töpfen. Je früher sie gepflanzt werden, desto reichhaltiger die Ernte. Daher am besten schon im Vorjahr zwischen Juli und Ende August im Abstand von 25 bis 30 Zentimeter tief einsetzen.



Süßes Cranachan aus Schottland:

Man braucht 100 g Beeren, 50 g gehackte Walnüsse, 2 EL Haferflocken, 2 EL Honig und 8 EL griechischer Joghurt, etwas Zimt und geriebene Muskatnuss. Walnüsse und Haferflocken in einer Pfanne goldgelb rösten, dann Zimt, Muskatnuss und 1 EL Honig unterrühren. Danach die Hälfte der Beeren mit einer Gabel zerdrücken und mit dem Joghurt verrühren und 1 EL Honig dazugeben. Am Ende die restlichen Zutaten unterheben und in kleine Gläser füllen.



Auf die Plätze, fertig, los!

Laufen für Jedermann



Das Rahmenprogramm beim KKH-Lauf bietet Kindern auch schon vor dem Lauf viel Spaß.

Stuttgart (agr) - Laufinteressierte sollten sich für den Juli schon zwei Läufe vormerken: Den KKH Präventionslauf und den 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte. Das Training dafür kann jetzt beginnen und die Anmeldungen werden ab sofort angenommen.

Am 2. Juli geht es zum Laufen in den Höhenpark Killesberg. Etwa 1.200 Hobbyläufer werden bei diesem Laufevent, bei dem der Spaß für die ganze Familie im Vordergrund steht, erwartet. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH), möchte mit dem Präventionslauf zu einem bewegten Leben motivieren. Mit Spaß und ohne Erfolgsdruck können die Jüngsten beim 400 Meter-Bambini-Lauf mitmachen, die etwas älteren beim 800-Meter-Schüler-Lauf. Die drei teilnehmerstärksten Teams von Kindergärten, Schulen, Firmen oder Vereinen werden mit 500, 300 und 200 Euro belohnt.

Der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V. organisiert am 8. und 9. Juli gemeinsam mit dem Sportkreis

Stuttgart den 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte. In diesem Jahr steht vor allem das Recht auf Gesundheit im Vordergrund. Deshalb sollen die erlaufenen Spenden vor allem den Stuttgarter Einrichtungen zugutekommen, die Projekte zum Thema Gesundheit anbieten.

Einzelpersonen und Gruppen können an den Start gehen und in beliebiger Geschwindigkeit auf der Bezirkssportanlage in Degerloch auf der Waldau ihre Runden drehen. Die Läufer suchen sich einen Sponsoren aus und für jede gelaufene Runde klingelt es in der Kasse der Benefiz-Veranstaltung.

KKH-Lauf, 2. Juli, Höhenpark Killesberg, Am Kochenhof 16, S-Nord, Anmeldung noch bis zum 27.6., www.kkh.de/lauf
- 24-Stunden-Lauf, 8. und 9. Juli, Bezirkssportanlage, Georgiiweg 10a, S-Degerloch, Online-Anmeldung über: www.kinderfreundliches-stuttgart.de/24h-lauf-fuer-kinderrechte

100 Jahre für Familien

Jubiläumswochen im Haus der Familie

Stuttgart (sr)- Das Jahr 1917 war der Startschuss. Die erste „Mütterschule“ Deutschlands wurde in Stuttgart gegründet, die heute unter dem Namen „Haus der Familie“ firmiert. Im Juni gibt es zwei Festwochen für die Besucherinnen und Besucher des Hauses.

„100 Jahre im Dienst von jungen Familien! Eine beeindruckende Zeitspanne liegt hinter uns“ erzählt Sabine Antesz, eine der Geschäftsführerinnen des Hauses im Gespräch. „Auch wenn ich freilich nicht die ganze Zeit mit dabei war“, gibt sie lachend zu bedenken. Wir sitzen im gemütlichen offenen Café-Bereich der Einrichtung, die sich seit Dezember 2010 in der Elwertstraße, direkt neben dem Bahnhof in Bad-Cannstatt befindet. Mütter mit ihren Kindern holen sich an der Selbstbedienungstheke einen Kaffee, bevor es zum PEKiP-Kurs im hinteren Gebäudeteil weitergeht. Am Nebentisch wird ein Baby mit Brei gefüttert und vor dem Kleinkindspielbereich sitzen zwei Frauen, die sich angeregt über die erste Zeit mit Kind unterhalten. „Ein Begegnungs- und Bildungsort für Familien möchten wir sein“, betont Antesz und sie findet es toll, dass seit dem Umzug mehr offene und ungezwungene Begegnungen möglich sind. Nicht ohne Stolz zeigt sie mir den Flyer „Offene Angebote“, der die umfangreiche Halbjahresbroschüre der Familienbildungsstätte ergänzt. Dieser Flyer enthält eine Viel-

zahl von offenen Angeboten, die im Haus für die Besucherinnen und Besucher stattfinden. Das Besondere: viele dieser

Angebote wurden von den Besuchern selber initiiert und zum Teil auch von den Initiatoren betreut. Vor allem bei den muttersprachlichen Spielgruppen, die von Arabisch bis Chinesisch oder Lateinamerikanisch reichen. „Ideen, die von den Besucherinnen und Besuchern an uns herangetragen werden, lassen sich hier meistens sehr schnell umsetzen“, freut sich Antesz. Und damit ist die Einrichtung dem Ziel ein Stadtteilzentrum zu werden, in dem sich die Bevölkerung mit ihren Wünschen und Bedürfnissen einbringen kann schon ein großes Stück voran gekommen.

Jubiläumswochen

Im Juni beginnt mit den „Jubiläumswochen“, die in erster Linie für die kleinen Nutzerinnen und Nutzer des Hauses gedacht sind, der Festreigen des Jubiläumsjahres.

Jubiläumswochen, Mo, 19. Juni, bis Freitag, 30. Juni. Genaue Programmpunkte in unserem Terminkalender. Haus der Familie, Elwertstr. 4, S-Bad-Cannstatt, T. 0711-2207090, www.hdf-stuttgart.de



Kirche im Grünen

Gottesdienste unter freiem Himmel

Stuttgart und Region (bae) – Die Kirche im Grünen hat in diesem Jahr ganz besondere Familiengottesdienste mit im Programm.



Ein besonderes Familienerlebnis

Insgesamt werden noch zwölf Freiluft-Familiengottesdienste in diesem Jahr mitten in Stuttgart und in der Natur gefeiert. „Das Besondere an diesen Gottesdiensten ist, dass sie locker gestaltet sind, mit kindgerechter Predigt und selten länger als 30 Minuten dauern“, erklärt Diakon Markus Munzinger, Fachreferent der Kirche im Grünen vom evangelischen Bildungszentrum. Im Programm der Kirche im Grünen finden sich aber auch Gottesdienste an ganz besonderen Orten: In Höhlen, auf wilden Wegen, Gottesdienste mit Ponys, Klettergottesdienste und Radgottesdienste.

Jona im Wal-Bauch

Die Geschichte von Jona, der sich vor Gott versteckte, wird in der Gutenberger Höhle bei einem ganz besonderen Mitmach-Gottesdienst erzählt. „In der Höhle kann man sich gut vorstellen, wie Jona sich im Bauch des Wals gefühlt haben muss“, erklärt Munzinger, der den Höhlengottesdienst selbst hält. Und bei Sulz am Eck kann man einen fröhlichen Familiengottesdienst mit Ponyreiten, Pony-Fun-Parcour und gemeinsamen Grillen erleben. Immer am ersten Sonntag im Monat findet im Freizeitzentrum Sechselberg ein Klettergottesdienst statt. „Für nächstes Jahr habe ich

noch eine neue Idee“, freut sich Munzinger, „ich plane gerade eine Pilgerwanderung mit Lamas für Kinder.“



Kommende „Kirche im Grünen“-Termine: 5. Juni, 11 Uhr, Waldheim Lindental, S-Weilimdorf; 5. Juni, 11 Uhr, Bismarckplatz, S-West; 25. Juni, 10 Uhr, Waldheim Vaihingen, S-Vaihingen; 25. Juni, 10.30 Uhr, Schimmelhüttenplatz, S-Degerloch; 30. Juli, 11 Uhr, SV Gablenberg, Wald-ebene, S-Ost.

– **Höhlengottesdienst und Mitmach-Gottesdienst**, 8. Juli, 11.45 Uhr, Gutenberger Höhle, Lenningen; **Anmeldung erbeten:** Tel. 0152-33774952. **Alle weiteren Termine im Programmheft, das man sich gerne zuschicken lassen kann:** Markus Munzinger, – Kirche im Grünen, Tel. 0152-33774952 oder unter www.kirche-im-gruenen.de.

Viele Spielideen mit Mammutsteinen

Vorführabend im Il Rocclo



(akr) – Christiane Köhler hat sich viele Jahre mit Kinderspielzeug beschäftigt, einen Spielzeugladen eröffnet und ein vielseitig nutzbares Spielzeug entwickelt: Die Mammutsteine. In ihrem Laden stellt sie diese im Juni vor.

Der Mammutwackelturm, die Schatzsuche und viele weitere andere Spiele mit den Mammutsteinen werden an zwei Abenden im Spielzeugladen Il Rocclo vorgestellt.

Christiane Köhler, die Inhaberin des Ladens, hat die Steine selber entwickelt und produzieren lassen. Die Pappsteine können von Kindern selber zusammengesetzt werden, sind praktisch im Pappkoffer zu transportieren

und bieten eine Vielzahl kreativer Spielideen, kombiniert mit dem Erlernen von Farben, Formen und Zahlen. Die Mammutsteine werden ab etwa drei Jahren empfohlen.

Zu den beiden Informationsabenden am 22. und 29. Juni, ab jeweils 19.30 Uhr, können sich interessierte Teilnehmer anmelden. Gleichzeitig zeigt Köhler an diesen Abenden ihr Sortiment an hochwertigen Holzspielzeugen, Blechspielzeugen und Geschenkideen für Kinder unterschiedlichen Alters.



Infoabend Mammutsteine, Il Rocclo, Rembrandtstr. 184 (gegenüber des Schwimmbads Sonnenberg), S-Sonnenberg, www.ilroccolo.de, Anmeldung unter info@ilroccolo.de.

Mitten in der Stadt

Kinder- und Familienfest auf dem Schlossplatz: Abenteuerspielplätze stellen sich vor

Stuttgart (bae) – Über 20 Stuttgarter Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen laden zum gemeinsamen Kinder- und Familienfest auf den Stuttgarter Schlossplatz ein. Das Motto ist dabei Programm: „Eintritt frei und Spaß dabei! – Mitten in der Stadt“.



Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen vor Ort

Wenn die Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen zusammen feiern, wird die Innenstadt für ein paar Stunden zu einem kleinen kunterbunten Kinderparadies. Denn die Jugendfarmen und Aktivspielplätze, die sich an diesem Tag vorstellen, haben natürlich einiges aus ihren Einrichtungen mitgebracht. Da gibt es Action mit Schlagball, Rhönrädern und Geschicklichkeitsparcours, Mitmachstationen, bei denen an der Staffelei gemalt wird, Natur-Bilder geklebt und Glückssteine aus Ton gebastelt werden. Riesenseifenblasen schweben durch die Lüfte. Eine Schießbude wird aufgebaut,

ein Fantasiereisenzelt lädt zum Chillen ein und wahnwitzige Wasserrohrparcours werden ausgetüftelt. Dazu gibt es coole Früchte-Drinks, leckeres Stockbrot und heiße Suppe direkt aus dem Kessel.

Infos im Elterngarten

Im Elterngarten kann man sich mit den Mitarbeitern über die pädagogische Spielplatzarbeit, die vielfältigen Angebote der Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen und über den

Farmbetrieb informieren. Denn die 22 pädagogisch betreuten Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen sind seit mehr als 40 Jahren in Stuttgart wichtige Orte für die außerschulische, ganzheitliche Bildungsarbeit und bieten viel Raum für freies Spiel, Bewegung und Kontakt zu Natur und Tieren.

„Das Fest auf dem Schlossplatz soll die Idee und den Spaß von den Plätzen in den Stadtteilen in die Innenstadt tragen und den vielen Menschen, die uns noch nicht kennen, zeigen, was in unserer Stadt für Kinder möglich ist“, freut sich auch Dieter Kerstan, pädagogischer Mitarbeiter der Robinson Jugendfarm Botnang e.V.



Kinder- und Familienfest der Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen, 30. Juni, 14 bis 18 Uhr, Schlossplatz, S-Mitte. Mehr Infos unter Tel. 0711-59200830, www.jugendhaus.net.

Echte Dozenten für kleine Studenten

Die Kinderuni Ludwigsburg für Kids ab acht Jahren

von Cristina Rieck

Ludwigsburg – Die Kinderuni der Pädagogischen Hochschule und der Stadt Ludwigsburg lädt Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren zu altersgerechten Vorlesungen in echten Hörsälen ein. Bei den monatlich stattfindenden Veranstaltungen sprechen Hochschuldozenten über Themen, die Kinder interessieren und verstehen.

Seit über zehn Jahren werden in Ludwigsburg Vorlesungen und Exkursionen für Kinder angeboten. „Seither haben rund 8.000 Kinder unsere Veranstaltungen besucht“, erklärt Gabriele Maurer vom Fachbereich Bildung und Familie der Stadt Ludwigsburg nicht ohne Stolz. „In den letzten Jahren wird allerdings die Zusammenarbeit mit den Ludwigsburger Schulen immer wichtiger, da viele Kinder am Nachmittag in der Schule betreut werden und nicht die Möglichkeit haben, selbständig zu uns zu kommen“, betont Maurer weiter.

Vorlesungen und Exkursionen

Die Themen der Vorlesungen und Exkursionen sind so vielfältig wie die Studienfächer an einer echten Hochschule: Biologie mit lebendigen Tieren, Chemie und Physik zum Miterleben, Geschichten von Asterix und den Römern bis zu den Rittern im Mittelalter, modernste Technik der Filmproduktion und viele andere spannende Themen erwarten die Kinder, die gerne mal einen Hörsaal von innen erleben möchten. Die Dozenten sind für alle Fragen offen und vermitteln, was es heißt, wissenschaftlich zu arbeiten. Während den 45 Minuten dauernden Vorlesungen oder Exkursionen bekommen die Kinder einen kleinen Einblick, wie eine Universität funktioniert und dürfen sich selbst mit einbringen.



© Reiner Pfister

Gespannte junge „Studentinnen“

Nur für Kinder

Die Veranstaltungen der Kinderuni Ludwigsburg finden einmal im Monat von März bis Dezember statt. Das aktuelle Programm ist jeweils im Internet abrufbar.

Jedes Kind bekommt bei seinem ersten Besuch ein Studienbuch und ist damit „immatrikuliert“. In dieses Buch kann es für jede Teilnahme an einer Vorlesung einen Sticker einkleben. Wer drei oder mehr Sticker im laufenden Jahr gesammelt hat, erhält nach der letzten Vorlesung im Dezember das Kinderuni-Diplom 2017 überreicht.

Die Kinderuni ist eine Veranstaltung nur für Kinder. Die Eltern und andere Begleitpersonen können aber die Vorlesungen dennoch live erleben: Sie werden in das neben dem Hörsaal liegende „Literatur-Café“ übertragen.

Unbedingt hingehen

Die nächste Vorlesung findet am 21. Juni statt. Die Dozentin Prof. Dr. Annette Hofmann von der Abteilung Sport an der PH geht der Frage nach: „Woher kommt der Sport?“ und betrachtet Sportarten wie „Fußball, Turnen, Tennis und Skifahren vor 100 Jahren und heute“. Dabei erfahren die jungen Studenten, woher diese Sportarten kommen, wer sie

betrieben, wie sie sich verbreitet haben und wie Sportgeräte und Kleidung der Sportler damals ausgesehen haben.

Junge Asterix-Fans dürfen

sich schon auf den Kinderuni-Termin am 19. Juli freuen: Unter dem Motto „Die spinnen, die Römer!“ untersucht Prof. Dr. Tobias Arand von der

Abteilung Geschichte der PH den historischen Hintergrund einzelner Episoden der beliebten Comic-Figuren.

„Fußball, Turnen, Tennis und Skifahren vor 100 Jahren und heute“: 21. Juni, 15 Uhr, PH Ludwigsburg, Gebäude 1 Hörsaal 1.102, Aula
„Die spinnen, die Römer!“: 19. Juli, 15 Uhr, PH Ludwigsburg, Gebäude 1 Hörsaal 1.101
Anmeldung (online unter www.kinderuni.ludwigsburg.de) jeweils vier Wochen vor dem Termin möglich, auch Kurzentschlossene sind zu den Vorlesungen willkommen. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos.
Weitere Veranstaltungen im Luftballon Terminkalender, unter Tel. 07141-9102610 oder www.ph-ludwigsburg.de/kinderuni

ENTDECKE
Unvergessliches

Ravensburger
SPIELELAND
Freizeitpark & Feriendorf

Übernachtet bei Maus & Co

Sommerferien 2017

Tagsüber unvergessliche Stunden in **Deutschlands familienfreundlichstem Themenpark** mit über **70 Attraktionen** in **acht Themenbereichen** erleben und abends bei **Maus & Co** übernachten? Im neuen **Ravensburger Spieleland Feriendorf** genießt ihr euren perfekten Kurzurlaub am Bodensee!

spieleland-feriendorf.de

© Freizeitpark Ravensburger-Spieleland 2017 © I. S.M. / F.S.J. / WDRing

Ravensburger

Jetzt reicht's!

Online-Petition gegen Erhöhung der Kinderbetreuungskosten

von Laura Fröhlich

Fellbach – Der Gemeinderat hat entschieden, die bereits Ende 2015 beschlossene Erhöhung der Kindergartengebühren nicht zurückzuziehen. Einige Eltern wehren sich nun mit einer Online-Petition gegen die ab September 2017 wirkenden Mehrkosten.

Nicht nur die Mieten in der Stadt am Kappelberg sind hoch, sondern auch die Ausgaben für die Kinderbetreuung. Um 15 Prozent sollen diese künftig weiter steigen und das trifft besonders Eltern mit mittlerem Einkommen. Sie sehen sich ab Herbst dieses Jahres mit saftigen Gebühren für die Kinderbetreuung konfrontiert. Dazu kommen Ausgaben für Ausflüge und Mittagessen. Die Stadt begründet die kräftige Erhöhung mit Hinweis auf schwindende Rücklagen und geplante teure Großprojekte im Bildungsbereich.

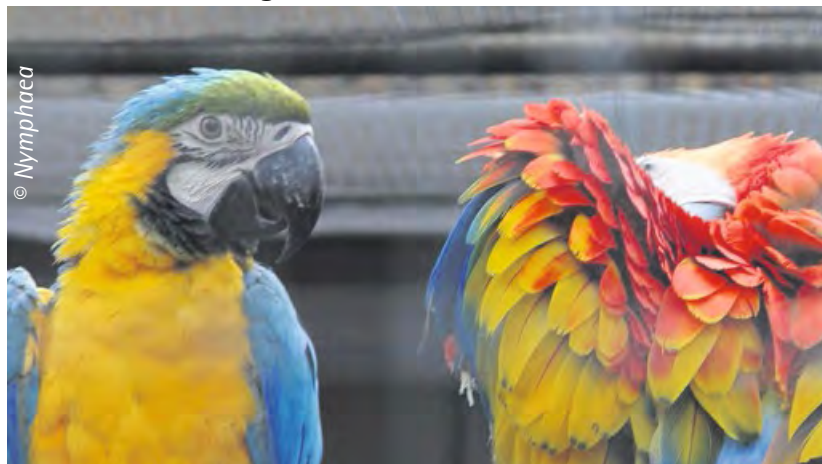
Hans-Ulrich Spieth von der CDU möchte bei den Betreuungsausgaben „die Eltern mit ins Boot holen“ und verweist auf den hohen Standard der Einrichtungen.

Zwei betroffene Mütter wollen mit einer Online-Petition nun etwas gegen die Erhöhung tun. Stephanie Barth und Daniela Lidonnici bemängeln die Ungerechtigkeit bei den Kindergartengebühren für Kinder von null bis sechs Jahren, verweisen auf fehlende Qualität auf Grund von Erziehermangel und auf den steigenden Mietspiegel. Auch die Unterstützung der Stadt für sozial schwache Familien sei unzureichend. Deshalb rufen sie zur Unterstützung auf und bitten um Unterschriften für ihre Online-Petition, die sich an den Landtag von Baden-Württemberg wendet.

Onlinepetition Fellbach unter: www.openpetition.de/petition/online/jetzt-reicht-stoppt-die-abzocke-bei-der-kinderbetreuung

Tierfreunde und Besucher feiern

Insselfest in Esslingen



Die Papageien sind eine der Attraktionen im Nymphaea-Tierpark.

Esslingen (akr) – Am 18. Juni findet das 2. Esslinger Insselfest statt. Zwischen Motorhafen, Rudersteg, Tierpark und Tierheim finden sich die Gäste auf der Neckarinsel ein.

Auf der Neckarinsel in Esslingen sind sie direkte Nachbarn: der Motor-yachtclub, der Ruderverein, das Tierheim und der Tierpark Nymphaea. Am 18. Juni präsentieren alle vier Vereine beim 2. Esslinger Insselfest von 10 bis 18 Uhr nicht nur ihr eigenes Programm, sondern öffnen ihre Tore und laden alle Besucher zum Mitfeiern

ein. Neben kulinarischen Ständen gibt es die Möglichkeit zum Proberudern, es werden Hundevorführungen gezeigt, Ponyreiten angeboten und Gewinnspiele locken mit tollen Preisen. Für Kinder gibt es viele Attraktionen, insbesondere im Tierpark Nymphaea, in dem es zahlreiche Tiere zu bestaunen und zu entdecken gibt, aber auch Spiel- und Spaß-Attraktionen für die Kleinen.

Esslinger Insselfest, 18. Juni, 10 - 18 Uhr, Neckarinsel Nymphaeaweg, Esslingen.

Mittelalterliches Treiben auf Burg Guttenberg

Ausflug ins Neckartal



© Burg Guttenberg

Auch Flugkünste der Greifvögel können beim Burgfest bestaunt werden.

von Annette Frühauf

Zum 20. Burgfest am 4. und 5. Juni treffen sich Gaukler, Musikanten, Rittersleute und alle Mittelalterfans in Neckarmühlbach. Im Reformationsjahr hat sich auch ‚Martin Luther‘ angekündigt.

Die spätmittelalterliche Burg, idyllisch zwischen Heilbronn und Heidelberg gelegen, ist vor allem bekannt durch die Deutsche Greifenwarte. Adler, Geier und Uhus segeln über die Burgzinnen und hoch übers Neckartal. Rund 80 Greifvögel, darunter Mönchs-, Gänse- und Bartgeier, aber auch verschiedene Seeadlerarten, zeigen regelmäßig ihre Flugkünste.

Doch hinter den Burgmauern der Herren von Gemmingen-Guttenberg verbirgt sich auch ein interessantes Stück Reformationsgeschichte und die ist fast so alt wie die 500-jäh-

rige Reformation selbst. Nach der ersten evangelischen Predigt im Jahre 1521 waren die Brüder Wolf, Philipp und Dietrich begeistert von den Ideen Martin Luthers. Der Guttenberg war fortan ein Zufluchtsort der Protestanten im Südwesten. In Führungen erzählt die Familie Gemmingen anschaulich von diesen Zeiten.

Neben den Führungen, dem Museum mit der preisgekrönten Ausstellung ‚Leben auf der Ritterburg‘, der Greifvogelshow, gibt es am Pfingst-wochenende auch Schaukämpfe, einen Mittelaltermarkt, Märchen und Theater sowie Tavernenstände zur Verköstigung.

20. Burgfest, 4. + 5. Juni, jeweils ab 10 Uhr, Burg Guttenberg, Burgstr. 1, Haßmersheim-Neckarmühlbach, Neckar-Odenwald-Kreis, Eintritt für Erw. ab 7,50 Euro, Jugendl. 5,50 Euro, www.burg-guttenberg.de

Johannisnacht

Sonnwendfeier auf dem Kappelberg

Fellbach (bae) – Ein Höhepunkt zur Sommerzeit ist für viele Familien eine Sonnwendfeier. In Fellbach wird diese am 24. Juni, dem Samstag nach der Sommersonnenwende, gefeiert.

Die Sommersonnenwende oder auch Johannisnacht am 21. Juni wird in vielen Ländern gefeiert. Alter Brauch ist es, in der Nacht ein großes Feuer zu entfachen, das böse Geister vertreiben und den Sommer begrüßen soll.

Mit Gesang, Jagdhornbläsern, Gitarre und Mundharmonika wird die Sonnenwende auf dem Kappelberg gefeiert. Nach Einzug der Fackelträger und Feuerrede steht der Höhepunkt des Abends kurz bevor...



© pixelio / Daniel Hinz

Faszinierendes Element: Feuer

Sa, 24. Juni, ab 20 Uhr, Ebene auf dem Kappelberg, 70734 Fellbach. www.fellbach.albverein.eu

Luftige Höhen und kühles Nass

Waldklettergarten Zuffenhausen und 's Bädle auf der Schlotwiese



In luftiger Höhe kann man den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken.

von Melanie Schwarz

Unser Ausflug des Monats führt uns dieses Mal nach Stuttgart-Zuffenhausen in den Waldklettergarten und ins Freibad – auch bekannt als 's Bädle auf der Schlotwiese.

Wackelige Hängebrücken, schwankende Kletterelemente und rasante Seilrutschen - in den Wäldern Stuttgarts lädt der Hochseilgarten Zuffenhausen zu spannenden (Höhen-)Ausflügen ein. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, aber um viel Geschicklichkeit, Balance und Vertrauen. Im Anschluss kann man sich im Freibad Zuffenhausen eine Abkühlung gönnen.

Wir haben uns im Familienplenum entschieden, von Weilimdorf mit dem Fahrrad über den Lindenbachsee, den steilen Anstieg zum Horn und den schönen Laubwald nach Zuffenhausen zu fahren. So schon warm geworden, lassen wir uns freundlich im Waldklettergarten in die Seiltechnik einweisen. Die schon klettererfahrenen Kinder haben keine Scheu und lassen uns Eltern auch mutiger werden. Wir entdecken den Wald und uns selbst aus einer völlig neuen Perspektive - mit dem guten Gefühl, das derzeit beste Sicherungssystem für Hochseilgärten im Großraum Stuttgart an unserer Seite zu wissen.

Als einziger innerstädtischer Waldhochseilgarten in Stuttgart hat dieser es sich natürlich nicht nehmen lassen, seine Parcours nach Stuttgarter Besonderheiten zu benennen: so kann man entscheiden, ob man auf der Hasenbergsteige über wackelige Kletterbretter, auf dem Bopser eine Schlittenfahrt im Sommer, oder auf dem Killesberg eine Tour durch die Netzgasse und über die Schaukelrutsche absolvieren möchte.

Acht Parcours, 80 Elemente

Es stehen insgesamt acht Parcours mit über 80 spannenden Kletterelementen zur Verfügung. Die Schwierigkeit der Parcours wird in „Eich-

hörnchen“ gemessen - ein Eichhörnchen ist recht einfach, vier Eichhörnchen schon sehr knackig. Die Herausforderungen liegen zwischen 1,5 und 12 Meter Höhe, so ist für alle großen und kleinen Abenteurer ein Weg dabei.

Nach dem Klettern sind wir hungrig geworden und genießen das köstliche Mittagessen in der Gaststätte Waldheim auf dem gleichen Gelände.

Die Sonne lockt uns nachmittags ins benachbarte Freibad Zuffenhausen. Wir genießen dort die Abkühlung und Entspannung fast bis zum Sonnenuntergang auf der großen Liegewiese. Müde und zufrieden treten wir den Nachhauseweg an.

Waldklettergarten Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5, S-Zuffenhausen, www.waldklettergarten-stuttgart.de, Tel. 0152-23866293 oder 0173-5290917. Mindestalter 8 Jahre. Freier Eintritt am Geburtstag.

- www.gaststaette-waldheim.com, Tel. 0711-822148.

- Freibad Zuffenhausen - das einzige öffentliche Freibad im Stuttgarter Norden: Hirschsprungallee 12, 70435 Stuttgart, Tel. 0711-1369800, www.ssv-zuffenhausen.de, Öffnungszeiten: täglich von 09:00-19:00 Uhr.

- Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man mit der S-Bahn-Linie S4/5/6 bis zum Bahnhof Stuttgart-Zuffenhausen. Dort überquert man dann die Schwieberdinger Straße und biegt rechts in die Wattstraße ein. Dann geht man nach rechts in die Straße „Am Stadtpark“ und folgt der Straße und dem anschließenden Fußweg immer geradeaus bis zur Schlotwiese und dem Waldklettergarten.

- Mit dem Rädle ins Bädle: [... zur Tourenplanung mit Komoot.de]

- Mit dem Auto folgt man in Stuttgart-Zuffenhausen der Ausschilderung „Schlotwiese“ über die Schwieberdinger Straße und die Marconistraße zum Waldklettergarten.



Weitere Ausflugstipps finden Sie unter www.elternzeitung-luftballon.de.

LIEBLINGS Laden
K O R N T A L

Mirander Straße 12 70825 Korntal 0711-506 507 20 www.lieblingsladen-korntal.de

SPIELWAREN · MODE · GESCHENKE

Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!

Pfingstferien-Intensiv-Schwimmkurse:
12.-16. Juni in Gerlingen, Ditzingen und Münchingen. Die Kinder werden liebevoll und ohne Angst zum Schwimmen geführt.

Laufende Kurse in Gerlingen, Ditzingen und Münchingen

www.wasserratten.eu
Andrea Bühler 0172-7432069

Crashkurs 26.-29.7.

ENTDECKE Unvergessliches

Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim

Gemeinsam Großes erleben!

Ein ganzes Haus voller Spaß, Spiel und Action: In der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim erlebt die ganze Familie einen unvergesslichen Tag mit den Fang den Hut!® Fun Cars, dem memory® Flug, der tiptoi® Welt, der MobileKids-Verkehrsschule und vielen tollen anderen lehrreichen Attraktionen. Nur 15 Minuten von Stuttgart entfernt!

www.ravensburger-kinderwelt.de

Jetzt zum Pfingstferien-Programm anmelden: Tageskarte + Kreativ-Workshop + Verpflegung nur 12,50€ pro Kind!

Ravensburger

Thema: Bewegung und Sport



Manege frei!

Zirkus für Nachwuchsartisten

von Nora Bachmann

Am Trapez durch die Luft schwingen oder mit Jonglagen herumwirbeln – davon träumen viele Kinder. In und um Stuttgart herum können sie diesen Traum in Zirkusschulen ausleben.

Fast jedes Kind war schon einmal in einem Zirkus und hat mit großen Augen bewundert, wie Artisten die tollsten Kunststücke vorführen. Zuschauen ist eine Sache, selbst durch eine Arena zu wirbeln eine ganz andere. Das erfahren Jungen und Mädchen, wenn sie in einer Zirkusschule durchstarten, was nicht nur großen Spaß macht, sondern auch andere Vorteile hat.

„Zirkus macht Kinder und Jugendliche stark für das Leben“, erklärt Thomas Schäberle, Leiter des „Circus Circuli“ der Zirkusschule der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft. „Sie erwerben soziale Kompetenzen im Umgang miteinander, entwickeln Selbstbewusstsein und körperliche und geistige Präsenz nicht nur auf der Bühne, schulen ihre körperlichen

Fähigkeiten und entwickeln ästhetische darstellerische Fähigkeiten.“

Zirkus macht stark

„Kinder glücklich machen, ihnen Selbstvertrauen geben, sie dafür begeistern, selbst Kunst zu machen – das ist insbesondere für Kinder und Jugendliche wichtig, die durch prekäre Lebenslagen wenig Chancen der Teilhabe an kultureller Bildung haben“, erklärt auch Elisabeth Schelhas vom Bundesverband „Zirkus macht stark“ in Berlin, der durch das Programm „Kultur macht stark“ unterstützt wird. „Zirkuspädagogische Angebote für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche sind durch ihre Attraktivität und Vielseitigkeit in besonderem Maße geeignet, diese Zielgruppe zu erreichen.“

Zudem bedeute es auch „soziales Gruppenerlebnis und umfassende Inklusion: Hier erschaffen Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen, verschiedenster Nationalitäten, Kinder mit Behinderung und ohne, Kinder mit Fluchthintergrund und hier beheimatete Kinder gemein-

sam ein Kunstwerk, das sie vielen Zuschauenden sichtbar machen und auf das sie stolz sein können.“ Der Verband „Zirkus macht stark e.V.“ fördert bundesweit zahlreiche Zirkusprojekte. In unserer Region zum Beispiel den Circus Circuli und Circus Helene.

Zirkus ist für alle da!

Um bei einem Zirkus mitzumachen, müssen Kinder kein besonderes Talent haben. „Wir machen Zirkus für alle“, erklärt auch der Circus Circuli-Leiter. „Für Menschen mit und ohne Handicap, für schon mutige und solche, die es noch werden wollen.“ Das heißt, der Nachwuchs muss sich nicht am Trapez durch die Luft schwingen, sondern kann auch „harmlosere“ Kunststücke lernen, die nicht weniger Spaß machen.

In den Zirkusschulen werden die unterschiedlichsten Disziplinen geübt wie Trapez, Einradfahren, Vertikaltuch, Clownerie, Jonglage, über ein Drahtseil balancieren, Zaubern und vieles mehr. Dafür ist regelmäßiges Training ein Muss, es findet meist wöchentlich

statt. Oft ist ein Schnuppertraining möglich. Oder man macht bei einem Ferienkurs mit. Übrigens gibt es auch Zirkusse, die keine feste Schule haben. Diese veranstalten auch Workshops in den Ferien oder bieten in Schulen und Kindergärten Projektwochen an.

Von sechs bis 20

Je nach Zirkusschule sind die Gruppen nach Altersstufen, Anfänger, Fortgeschrittene und Ähnliches aufgeteilt. Beim Circus Circuli zum Beispiel sind die Gruppen nach dem Alter getrennt und es können Kinder und junge Erwachsene von sechs bis 20 Jahren mitmachen. Eine weitere Besonderheit für die Nachwuchsartisten: Beim Circus Circuli und anderen Zirkusschulen gipfelt das Training oft in Aufführungen. „Das ist sehr aufregend und ein tolles Gefühl, dann Applaus zu bekommen. Das macht Mut, sich mehr und mehr Dinge zuzutrauen“, bestätigt Schäberle. Aber egal, wie oft trainiert und aufgetreten wird, für Jungen und Mädchen ist es eine ganz besondere Erfahrung, die Magie des Zirkus selbst zu erleben:

„Die Gemeinschaft, als Ensemble gemeinsam zu trainieren und aufzutreten. Das schweißt die Kinder und Jugendlichen zusammen“, schließt Schäberle. Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst mal Manegenluft zu schnuppern, hat unter vielen Schulen die Qual der Wahl.

Circus Circuli - Stuttgart

Hier gibt es mehrere Zirkusschulen: In Botnang trainieren drei Gruppen, in Sillenbuch fünf. Außerdem gibt es Zirkusschulen für Schüler der Pragschule, der Raichberg-Realschule und der Eichendorff-Schule. Zusätzlich werden Ferienkurse angeboten wie diesen Sommer auf dem Stadtteilbauernhof in Bad Cannstatt. Kosten 135 Euro pro Woche, zum Ende jeder Woche gibt es eine Abschlussaufführung.

Für Kinder ab 6 Jahren, Kosten Zirkusschule pro Jahr auf Anfrage, www.circuscirculi.de

Circus Helene -

Stuttgart-Degerloch

... besteht aus drei Circusgruppen des Kinder- und Jugendhaus Degerloch Helene P., die jeweils einmal in der Woche üben. Alle zwischen 6 und 12 Jahren machen beim Circus Oh Caramba mit, ab 12 Jahren beim Circus Sepia und von 11 bis 14 Jahren beim Circus am Freitag.

Für Kinder ab 6 Jahren, Kosten 10 Euro im Monat, www.helenep.de

Circus Calibastra e.V. -

Stuttgart-Vaihingen

ist ein Jugendzirkus aus Stuttgart-Vaihingen, der an der Michael-Bauer-Schule angesiedelt ist. Bis zur 9. Klasse sind die Gruppen nach Klassenstufe getrennt, dann gibt es unterschiedliche Gruppen, in denen sie sich auf verschiedene Disziplinen spezialisieren können. Kurz vor den Sommerferien gibt es Aufführungen.

Für Kinder ab 12 Jahren, Kosten Vereinsbeitrag 180 Euro im Jahr, www.calibastra.de

Zirkus Zarafatzi -

Stuttgart-Fasanenhof

Der Kinderzirkus des Kinder- und Jugendhauses Fasanenhof besteht aus drei aufeinander aufbauenden Gruppen: Zarafatzi für Nachwuchsartisten von sechs bis acht Jahren, die Beginner von sechs bis zwölf Jahren und die Showtruppe für Fortgeschrittene und Kinder ab zwölf. Auftritte gehören ebenso wie in Kooperation mit dem Circus Circuli Ferienprogramme zum Angebot.

Für Kinder ab 6 Jahren, Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof, Kosten 180 Euro im Jahr, www.jugendhaus.net/fasanenhof

Circostino - Stuttgart-Ost

Im Zirkus im Jugendhaus Ostend trainieren Kinder einmal die Woche in verschiedenen Gruppen. Nach einer Kennenlernphase entscheiden sie sich für zwei Disziplinen. Vor den Sommerferien zeigen die Nachwuchsartisten

in zwei Aufführungen, was sie gelernt haben.

Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten 10 Euro, www.jugendhaus.net/ostend/home/sport.html

Clowntheater Circus Bambi - Region Stuttgart

... ist seit vielen Jahren in Baden-Württemberg unterwegs und bietet Workshops, Ferienprogramme und Schulprojekte an – so zum Beispiel die Pfingstfreizeit für Kinder ab sechs Jahren vom 6. bis 10. Juni in Gäufelden. Der krönende Abschluss ist eine Aufführung der Nachwuchsartisten.

www.circus-bambi.com

„Im Zirkus findet jeder seinen Platz.“

Elisabeth Schelhas,
„Zirkus macht stark e.V.“

Circus Pimparello - Gschwend (Rems-Murr-Kreis)

Hier gehen Kinder abends nicht nach Hause, sondern können bei Zirkusfreizeiten in Gschwend in Zelt oder Ferienhaus übernachten. Die nächsten Freizeiten finden in den Pfingst- und Sommerferien statt. Außer den „normalen“ Zirkuscamps gehören Reiterferien und ein Tierdressurcamp zum Angebot.

Für Kinder ab sechs Jahren, Kosten Pfingstcamps 7 Tage 280 Euro, Sommercamp 2 Wochen 560 Euro, www.circartive.de

vhs Sommerzirkusschule - Stuttgart

Der vhs Treffpunkt Kinder bietet mit dem Cumulus (Jugendamt Stuttgart) eine einwöchige Sommerzirkusschule im echten Zirkuszelt an. Höhepunkt ist die Abschlussgala. Für dieses Jahr ist die Schule leider schon ausgebucht, Zirkusfans sollten sich für dieses Angebot also lange im Voraus anmelden.

Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten auf Anfrage, www.vhs-stuttgart.de

Cassiopeia

Dass zirkusbegeisterte Kids mit den Großen mithalten können, zeigt dieses Zirkusprojekt. Bei Cassiopeia treten nämlich Zirkusschüler der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft im Friedrichsbau Variete auf. Dafür proben sie über ein Jahr. In diesem Jahr starten die Proben für die Aufführung im kommenden Jahr. Denn Cassiopeia gibt's nur alle zwei Jahre. Mitmachen können auch andere Zirkusschüler, mehr Infos gibt es beim Circus Circuli.

Mehr Infos über die Zirkusangebote der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft (stj) unter www.circus-stuttgart.de

PIFFIKUS
BEWEGUNG & SPASS
FÜR KINDER · MAMIS UND BABYS

Feuerbach & Weilmordorf
www.piffikus-stuttgart.de

BABYBAUCH AKTIV · BABYMASSAGE · BABY SPASS · BEWEGUNGSSPIELPLATZ
GESCHWISTERDIPLOM · FIT MIT BABY · OUTDOOR FITNESS · YOGA

Spiel und Spaß für Alle
FußballGolf
im Allgäu und am Bodensee

Für Familien-, Firmen- und Vereinsausflüge
88145 Opfenbach/Mywiler www.fussballgolf-allgaeu.de
Tel +49 (0) 8385 92 143 74 Mo +49 (0)160 985 273 31

Tanzen mit Herz.
Ballettschule Stuttgart

- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.
- Tanzen mit Christian Fallanga, Solist des Stuttgarter Balletts von 1972 bis 1996.
- Wir freuen uns auf Sie!
- www.ballettschule-stuttgart.com

Riekestr. 24 · 70190 Stuttgart
Tel. 0711-2539189



Fit für die Geburt

Gymnastik & Bewegung für Schwangere

Die natürlichen Auftriebskräfte des Wassers steigern Ihr Körpergefühl. Mit einer Kombination aus Atem-, Entspannungs- und Schwimmübungen wird Ihre Fitness für die Geburt sanft vorbereitet. Die Belastungsgrenzen während der Geburt werden dadurch deutlich verbessert. Eine Kursteilnahme lohnt sich.

Kursdauer:	gesamt 12 mal 45 min*
Termine:	
mittwochs	10:15 bis 11:00 Uhr
und	11:15 bis 12:00 Uhr
donnerstags	18:00 bis 18:45 Uhr
Preis:	76,00 € plus Badeeintritt

* Auch 6 Kurseinheiten zum Preis von 38,00 € möglich.

Kurseinstieg jederzeit!

HALLENBAD HESLACH

Mörikestr. 62, 70199 Stuttgart · Telefon 0711 216-66300 · stuttgart.de/baeder

Bäderbetriebe Stuttgart

Wie ein Fisch im Wasser

Schwimmen lernen leicht gemacht



Jedes Kind soll schwimmen können.

von Christina Stefanou

Die Stadt Stuttgart hat ein ehrgeiziges Ziel: Bis zum Ende der vierten Klasse soll jedes Kind schwimmen können. Dazu hat die Stadt die Initiative „schwimmfit – sicher schwimmen in Stuttgart“ ins Leben gerufen.

Der Anlass für die Schwimmfit-Initiative ist leider nicht ruhmvoll. Stuttgart belegt bei der Schwimmfähigkeit von Kindern zum Ende der Grundschulzeit im bundesweiten Vergleich den vorletzten Platz. Diese Situation soll langfristig geändert werden. Dazu tragen viele Akteure bei, Schwimmbäder stellen zusätzliche Kurszeiten zur Verfügung, Schwimmvereine und Schwimmanbieter haben zusätzliche Schwimmkurse in verschiedenen Schwierigkeitsstufen geschaffen.

Auf einer eigenen Homepage sollen Eltern darin unterstützt werden, den geeigneten Schwimmkurs für ihr Kind zu finden. Diese ist richtig gut gelungen, denn dort sind alle Kurse nach Stufen und Bädern übersichtlich aufgelistet.

Bronze ist das Ziel

Vor dem Besuch eines Schwimmkurses können Eltern, Kitas und Schulen aber noch vieles dazu beitragen, damit Kinder Spaß am Element Wasser finden. Auch für diese spielerische Wassergewöhnung gibt es Tipps auf der Homepage: Anspritzen, im Wasser spielen, Luft anhalten, Blubbern und Tauchen sollen die Angst nehmen und den Umgang mit Wasser einüben.

Wer dann bis zum Ende der ersten Klasse den Sprung vom Beckenrand wagt, 25 Meter schwimmen kann und einen Gegenstand mit den Händen aus schulertiefem Wasser heraufholen kann, hat schon die Voraussetzungen für das Seepferdchen geschafft. Bis zum Ende der Grundschule sollen dann alle Kinder das bronzene Schwimmabzeichen schaffen. Dazu braucht es einen Sprung von einem Meter Höhe und mindestens 200 Meter Schwimmen in höchstens 15 Minuten. Ein Gegenstand muss aus zwei Meter tiefem Wasser geholt werden und man muss die Baderegeln kennen.

 www.schwimmfit-stuttgart.de

Sei stark wie ein Baum!

Bewegungsideen mit den fünf Elementen

von Andrea Krahl-Rhinow

Das Buch „Die Fünf Elemente in Bewegung“ mit integrierter CD bietet Eltern und Kindern Bewegungsübungen für den ganzen Körper. Sie halten fit, gleichen aus, machen Spaß und tun Groß und Klein gut.

Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall sind die fünf Elemente, die das Leben und die Natur beeinflussen. Nach der Traditionellen Chinesischen Medizin soll der Mensch einen energetischen Ausgleich der Elemente erreichen, damit das Handeln und Denken positiv beeinflusst wird und der Mensch im Einklang mit sich und der Natur leben kann.

Die Übungen in dem Buch sollen helfen, die Harmonie der fünf Elemente herzustellen, um das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern. Die Autorin Antje Tittelmeier setzt dabei auf das gemeinsame Üben von Eltern und Kindern. „Mir liegt am Herzen, dass Familien spielerisch und mit Spaß das Buch und die CD nutzen, um zusammen wertvolle Zeit zu verbringen, dabei die Gesundheit zu stärken und Energie für den Alltag zu tanken“, erklärt Tittelmeier. Gemeinsam gehen die Eltern mit dem Kind in die Kerze, imitieren den Igel oder die Libelle oder halten beim Flugzeug die Muskelspannung.

Die Übungen sind sehr abwechslungsreich. Es gibt Aufgaben zum Aufwärmen, Dehnen, Kräftigen und Entspannen. Durch bildhafte Beschreibungen werden die Kinder an die Übungen herangeführt. Sie stehen auf einer Wiese wie ein großer starker Baum, sind fest verwurzelt mit dem



Mit dem Element Holz verbunden

Boden, stark und fest. Bei einer anderen Übung wird die Sonne umarmt, über das Feuer getanzt oder Holz zersägt. Auf der beiliegenden CD ergänzen zu jedem Element Traumreisen das Übungsangebot.

 Antje Tittelmeier: Die Fünf Elemente in Bewegung, Felicitas Hübner Verlag 2016, 88 Seiten mit CD, 24,80 Euro, ISBN978-3-941911-16-1

Beliebtester Ferienhof Deutschlands
LandPlex.de
2016

EINFACH unvergessliche FAMILIEN-FERIEN erleben :)

www.ferienhof-hirschfeld.de • urlaub@ferienhof-hirschfeld.de
Teichweg 2 • 72285 Pfalzgrafenweiler • Telefon 0049 7445 2475

**Vaihinger Ballettklassen
Degerlocher Ballettklassen**

für Kinder ab 4 Jahren
und erwachsene Anfänger

Leitung: Eva Steinbrecher
ehemals Solistin des Stuttgarter Balletts,
Dipl. Pädagogin, St. Petersburg

Tel.: 74 51 064

Die Kinder- und Jugend-Reha der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wir verleihen kleinen Helden neue Kräfte

Fragen Sie Ihren Kinderarzt - JETZT!
Oder informieren Sie sich unter
Tel. 0711 61466-250
Regionalzentrum Stuttgart



Umweltstütze vom
Baden-Württemberg

Kraft und Koordination

Die Sportart Trampolinspringen



Kopf und Körper sind bei diesem Sport gleichermaßen gefordert.

von Anne Kraushaar

Trampolinspringen liegt im Trend. Auf das Gartentrampolin folgten Trampolinhallen, die das Hüpfen einem breiten Publikum zugänglich machen. Der Turnerbund Ruit sieht den Sport jenseits des puren Unterhaltungswerts und bietet ihn als Wettkampf-Disziplin an.

Man sieht es in vielen Gärten stehen. Mal ist es traurig verwaist. Mal bietet es Platz für mindestens ein Dutzend Kinder, die nebeneinander, übereinander, aufeinander springen. Das Trampolin. In den letzten Jahren hat es Schaukel und Basketballkorb ordentlich Konkurrenz gemacht und ist aus deutschen Vorgärten kaum mehr wegzudenken. Trotzdem sagt Thorsten Scheibler: „So ein Ding kommt mir nicht ins Haus.“ Was erst einmal verwundert, denn Scheibler ist Trainer in der Trampolinabteilung des TB Ruit.

Trampolinspringen ist für den jungen Mann alles andere als wildes Umeinandergehüpfe, während Papa den Grill anschmeißt und Mama im Gartenstuhl Zeitung liest. Auch die derzeit aus dem Boden sprießenden Trampolinhallen sieht Scheibler kritisch. Für ihn ist das Turnen auf dem Trampolin ein Sport, der Konzentration und Koordination erfordert. Ein „Sport für den Kopf“, so Scheibler. Wer ihn betreibt, sollte das mit Disziplin tun. Er sollte wissen, wie er abspringen muss. Und wie er landen muss, ist der Sprung einmal daneben gegangen. „Das alles studieren wir ein und deshalb passiert bei uns auch nie was“, meint der Trainer. Was man über den Spaß auf dem Freizeittrampolin leider nicht behaupten könne.

Trampolinspringen: Ein Kopfsport

Scheibler steht jetzt in der Sporthalle Ostfildern-Ruit und hat gerade das Training der Sechs bis Zwölfjährigen begonnen. Während die Eltern der Kinder vier große Trampoline aufbauen, dicke Matten daneben wuchten, dünnere dazwischen, starten ihre Sprösslinge

ihr 30-minütiges Aufwärmtraining. „Froschhüpfer“, „Hopslerlauf“ und „Seitgalopp“ ruft Scheibler den Kindern zu und was da so nach „Häuschenschule“ klingt, hat es schon ganz schön in sich.

Kreislauf, Muskeln und Sprunggelenke werden hier auf das Springen vorbereitet. Denn hinter dem Sport, der einen so mühelosen Anschein macht, verbirgt sich ein extrem beanspruchendes Workout, an das man sich langsam herantasten sollte. Auch der Kopf ist schon mit Koordinationsübungen gefordert, schließlich gehören Kraft und Konzentration beim Trampolinturnen untrennbar zusammen.

Ein Grund, weshalb der TB Ruit gleich bei der Anmeldung die körperliche und mentale Gelenkigkeit der jungen Turner testet. Das Ziel ist klar gesteckt: „Wir praktizieren das Trampolinspringen als Wettkampfsport“, sagt Scheibler, während sich seine Gruppe zu den Sprunggeräten bewegt. „Jeder, der bei uns anfängt, soll es mindestens bis zur Württembergischen Meisterschaft schaffen.“

Dazu gehört eine gehörige Portion Einsatzbereitschaft. Sechsjährige absolvieren einmal pro Woche eine Trainingseinheit à 2,5 Stunden pro Woche, 18-Jährige bereits bis zu sechs davon. Und während die Jüngsten an etwa 3-4 Wettkämpfen pro Jahr teilnehmen, können das für die Ältesten bis zu 20 sein. Ein toughes Programm. Trotzdem strahlen die Kinder, nachdem sie ihre Sprünge eingeübt haben. „Es ist einfach so wie Fliegen“, lacht die 7-jährige Luna und wischt sich eine Haarsträhne von den erhitzten Wangen. Dass das Springen gleich noch mit einem Krafttraining abgerundet werden wird, trübt ihre Freude nicht. Schließlich hat sie es schon am eigenen Leib erfahren, dass man sie einfach braucht, die Kraft, um sich ein paar Sekunden lang leicht wie ein Vogel fühlen zu können.



Turnerbund Ruit 1892 e.V., Abteilung Trampolinturnen, Talwiesen 1, Ostfildern, www.trampolin-tbruit.de

Am liebsten gehe ich ins Ballett.

Kinderballett ab 3 J.
Ballett für Teenager ab 12 J.
Ballett für Erwachsene

Ballettstudio **Royal**
school of ballet, dance and theatre

www.ballettstudio-royal.de

ballettschule seeger
vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop

Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeger.de

Ponyreiten für Kinder

jeden Samstag und Sonntag
14.00 – 16.00 Uhr
zzgl. in den Ferien Mo. – Fr.
14.00 – 15.00 Uhr
Ohne Anmeldung
Fahrradhelm / feste Schuhe mitbringen
Reitkurse in den Ferien

Reitstall Haghof, 73553 Alfdorf, Tel. 07182/70 93
www.reitstall-haghof.de

DAS FAMILIENBAD AM NECKAR

FREIBAD HOHENECK

» Im Freibad Hoheneck in Ludwigsburg liegen Familien richtig:

- Planschbecken mit Sonnensegel
- Breitstrutsche
- Matschspielplatz mit Spielschiff
- Liegewiese mit vielen Bäumen
- Sportbecken und Nichtschwimmerbecken
- Beachvolleyball und Basketball

360-Grad-Rundgang:
www.swlb.de/freibad

SWLB
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

TBS ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
TANZEN mit Qualität und Spaß!

KINDER TANZ
- Kinderlektüre
- Kindergeburtstage

Telefon: 0711-226 40 41
www.tanzschule-stuttgart.de

CANTIENICA®
Methode für Körperform & Haltung

YOGA und CANTIENICA®-Training
zur Rückbildung, für einen starken Beckenboden
und für eine gute Figur

Kurse in Stuttgart-Süd für Männer und Frauen
Praxis und Studio Maria Knebel
Alte Weinsteige 42 | 70180 Stuttgart
Telefon 0172 746 76 64
www.maria-knebel.de

Theater Kamera Selbstvertrauen Spielspaß Ausdrucksstärke Große Gefühle Film

Schnupper' rein!
Sei dabei in Stuttgart!

TASK
Schauspielschule für Kinder & Jugendliche

089 21 11 24 31 www.kinderschauspielschule.de

aventerra
Reisen & Lernen

6.8.-12.8.2017
8 bis 12 Jahre
WILDNISCAMP SCHWÄBISCHE ALB

6.8.-11.8.2017
11 bis 14 Jahre
STEINBOCKTOUR

13.8.-20.8.2017
11 bis 15 Jahre
KANUFREIZEIT MOSEL

www.aventerra.de
+49 (0)711 470 42 15

Zischende Federn

Badminton ist nicht Federball



Spaß beim schnellsten Sport der Welt

von Andrea Krahl-Rhinow

Zugegeben, Badminton ist nicht so bekannt wie Fußball oder Handball, doch das Spiel mit Schläger und Federball entlockt den Spielern Erstaunliches: Koordination, Schnelligkeit, Intelligenz, Kreativität und eine große Portion Spaß.

Aufschlag, der Ball fliegt über das Netz, wird von dem Gegner angenommen, zurückgeschlagen, die Federn zischen in der Luft. Dann folgt ein Schmetterball, doch blitzschnell macht der angegriffene Spieler einen tiefen Ausfallschritt, reckt den Schläger weit vor und erreicht den Ball gerade noch, bevor dieser den Boden berührt. Der Ball tropft vom Schläger ab und wandert im seichten Bogen elegant über die Netzkante an der äußeren Seite des Spielfeldes. Sein Gegenüber kann ihn nicht mehr erreichen. Punkt.

Der schnellste Sport der Welt

Badminton ist nicht Federball. Auch wenn der Ball gewisse Ähnlichkeit mit jenem des Freizeitsports zeigt. Badminton ist schneller, sportlicher und raffinierter. Beim Federball wird der Ball auf der Wiese gemütlich im hohen Bogen von einem Spieler zum anderen geschlagen. Das Badmintonspiel ist kein Hin- und Hergeplänkel, sondern ein rasanter Schlagabtausch.

„Spitzenspieler erreichen bis zu 400 Stundenkilometer mit dem Ball“, erklärt Walter Waldmann, Badmintontrainer beim MTV Stuttgart. Nicht umsonst gilt Badminton als der schnellste Sport der Welt.

Gewinnen und Verlieren will gelernt sein

„Schläger hoch, ans Netz, annehmen, zurück zur Mitte“. Jugendtrainer Walter ruft seinen Schülern Anweisungen zu. Die Spieler sind konzentriert bei der Sache. Dann fällt der Ball auf den Boden. Wieder ein Punkt für Team Thomas und Nils. 19 zu 14. Noch zwei Punkte zum Sieg. Zum Glück ist das nur ein Trainingsspiel. „Die Spiele sind ein ganz wichtiger Teil im Trainingsablauf. Hier lernen die

Kinder die Schläge, die sie zuvor gelernt haben, anzuwenden“, erklärt Waldmann. Dabei lernen sie das Spielverhalten im Einzel- und im Doppelspiel, die Regeln, das Zählen der Punkte, aber auch Teamfähigkeit, Siegen und Verlieren.

Drive, Drop, Clear und Smash

Zu Beginn des Trainings baut das ganze Team gemeinsam die Netze auf. Danach folgen spielerische Aufwärmübungen und Stretching. Anschließend stehen Übungen zu besonderen Schlagtechniken auf dem Programm. Alle Schläge, von Vorhand über Rückhand, Drive, Drop, Clear, Smash und Aufschlag werden geübt. Lauf- und Taktikübungen runden das Trainingsprogramm ab.

Wer zuvor eine Mannschaft- oder Ballsportart betrieben hat, steigt beim Badminton schon mit ein paar Vorkenntnissen ein. Die Orientierung im Raum ist wichtig, Reaktionsfähigkeit, Wahrnehmung und Bewegungsabstimmung. Waldmann sieht als wichtige Voraussetzung aber auch ein gesundes Sozialverhalten, grundlegende motorische Fähigkeiten und langfristige Ausdauerfähigkeit.

Schläger und Turnschuhe, das reicht. Der Spaß am Spiel steht an erster Stelle. Wer über den Freizeitsport hinaus Badminton betreiben möchte, kann in der Mannschaft für den Ligabetrieb trainieren. So wie die 17jährige Stuttgarterin Miranda Wilson, die inzwischen in Mühlheim lebt und am Olympiastützpunkt trainiert, um mit etwas Glück und viel Fleiß im nächsten Jahr bei der Jugendolympiade in Argentinien dabei zu sein. Sie hielt mit acht Jahren zum ersten Mal einen Badmintonschläger in der Hand.

„Aus meiner Sicht sollten Kinder mit etwa zehn Jahren beginnen“, meint Waldmann. Wichtig ist eine gewissen Körpergröße im Bezug auf Netz und Schläger. Für den Anfang braucht man nur wenig Equipment, ein günstiger Badmintonschläger reicht aus, viele Vereine stellen auch zum Probetraining welche zur Verfügung. Bälle werden in der Regel ebenfalls vom Verein gestellt. Dann fehlen nur noch rutschfeste Sportschuhe und bequeme Trainingsklamotten und schon kann es losgehen.

Von Pinsel bis Pixel

Neuer Werkstattraum in der Staatsgalerie

Stuttgart (cs) - In der Staatsgalerie gibt es einen neuen Atelierraum zum Werken, Ausprobieren und Experimentieren. In der „Hugo Boss Werkstatt“ finden Kurse für die Kleinen, Kindergeburtstage und Ferien-Workshops statt.

Weil er nah bei der Ausstellung liegt, ist der Werkstattraum unter dem Dach der Alten Staatsgalerie besonders für die kleinen Künstlerinnen und Künstler ideal. So können auch mal kürzere Workshops im Anschluss an eine Führung angeboten werden. Ab Juli startet ein ganz neues Angebot. In der offenen „Mit-Mach-Werkstatt“ heißt es Kunst selber machen. Immer am dritten Sonntag und dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene dort ausprobieren und mit verschiedenen Techniken experimentieren. An den Sonntagen werden unter Anleitung unterschiedliche künstlerische Techniken vorgestellt. Mittwochs ist ein eigenständiges, vertiefendes künstlerisches Arbeiten unter dem vorgestellten Thema vorgesehen. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und es entstehen außer dem Eintrittspreis keine weiteren Kosten. Ein toller Service für Eltern, die die Ausstellung besuchen möchten, ist die Betreuung für Kinder ab vier Jahren in der offenen Werkstatt.



Tonen im Ferienworkshop

dacht. In der „Wi-Wa-Wörterwerkstatt“ werden Kinder ab sechs zu Wortkünstlern. Bei „Agent 009/Agentin 0010“ gilt es, Bilderfälschern auf die Schliche zu kommen. Das Angebot ist ab zehn Jahre. Und die Zwölfjährigen drehen einen Gruselfilm zu den unheimlichen Bildern des Helden Perseus von Edward Burne-Jones.

Hugo-Boss-Werkstatt, Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30 - 32, S-Mitte, www.staatsgalerie.de
 Informationen zu den Ferienworkshops in unserem Veranstaltungskalender, Termine offene Werkstatt, sonntags 23. Juli, 20. August, 17. September, mittwochs 19. Juli, 16. August, 13. September, jeweils 14 bis 17 Uhr, Teilnahme im Eintritt enthalten

Workshops in den Pfingstferien

Für die Pfingstferien hat sich das Staatsgalerie-team wieder spannende Workshops ausge-

Puppenspiel, Ausstellung, Musik

Festwochen zu 45 Jahren Theater am Faden

Stuttgart (Irm) - Vom 9. bis 25. Juni wird im Theater am Faden in Stuttgart-Heslach aus Anlass des 45. Geburtstags ein großes Festival veranstaltet mit zahlreichen Puppenspielen, einer Ausstellung und viel Musik.

Das Theater am Faden wurde 1972 von Helga Brehme eröffnet und ist inzwischen das älteste Stuttgarter Puppentheater. Neben den Eigenproduktionen gibt es immer wieder Gastspiele von Puppenspielern aus aller Welt in dem kleinen Theater, das in einem alten Winzerhaus mit verwunschenen Räumen, Gängen, vielen Puppen und Kleidern sein Zuhause gefunden hat. Nicht nur für Kinder ist dies eine Wunderwelt zum Anfassen, Verstecken und Entdecken.

Vom 9. bis 25. Juni findet ein Festival statt mit Puppentheateraufführungen von Künstlern aus Russland und Tschechien sowie Konzerten mit Künstlern aus Russland und Indien. Das Theater am Faden zeigt an fünf Tagen seine neueste Produktion, das kasachische Märchen „Ein Garten in der Wüste“. Unweit des Theaters in der Hasenstraße 7 wurde jetzt auch noch eine



Neueste Produktion: Ein Garten in der Wüste

Ausstellung mit Theaterpuppen, Bildern und Entwürfen aus Tschechien und Asien vorbereitet, die am 9. Juni eröffnet wird.

Festwochen 45 Jahre Theater am Faden, 9. bis 25. Juni, Hasenstr. 32 und Ausstellung Hasenstr. 7, S-Heslach, Tel. 0711-604850, Komplettes Programm unter www.theateramfaden.de



Sonntag, 18.06., 12.00 – 17.00 Uhr

TAG DER ARTENVIELFALT

Stadt und Natur an der vhs ökostation. Ein Naturerlebnismittag für die ganze Familie.



Foto: Daniel Wölcke



Sonntag, 25.06., 16.00 Uhr
 Montag, 26.06., 9.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
 EUR 6.00 / 5.00 Kartentel. 1873-881
Treffpunkt.kinder@vhs-stuttgart.de

KINDERTHEATER MÄR: „EINS ZWEI DREI TIER“

Für Kinder ab 2 Jahren

Ein Stück voller wunderlicher und liebenswerter Figuren nach einem Bilderbuch von Nadia Budde, das mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde.
 Spiel: Frauke Rubarth

Mehr Infos unter:
www.vhs-stuttgart.de

Kulturticker

+++++

Theater/ S-Mitte / Familien

Unter dem Motto: Spielen, Spielen, Spielen lockt das diesjährige „Musik- und Sommerfest Hock am Turm“ der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK) große und kleine Musik- aber auch Theater-, Kunst-, Geschichts- und Literaturinteressierte in die Konzertsäle und auf die weitläufige Piazza zwischen dem Haus der Geschichte und der HMDK. Über 50 Darbietungen präsentieren die Musiker und Schauspieler am 24. Juni ab 16 Uhr. Im Haus der Geschichte kann zudem die landeseigene Historie betrachtet werden. www.hmdk-stuttgart.de

+++++

Aktionstage / S-Pfingsten / ab 3

Die Universität Hohenheim lädt im Rahmen der Woche der botanischen Gärten vom 12. bis 17. Juni zu zwei spannenden Aktionen ein: Vortrag (im Audimax) und Führung „Lautlose Jäger der Nacht – multimedialer Vortrag und Führung zur Fledermaus“ für etwas ältere Kinder und deren Eltern am 17. Juni um 20 Uhr. Mit vielen Informationen versorgt, geht es im Anschluss auf Fledermauspirsch mit Detektoren gegen 22 Uhr in den Schlosspark. Am 18. Juni beim Aktionstag: „Artenvielfalt in Park, Gewächshaus, Wiese und Teich“ kommen die jüngeren Kinder auf ihre Kosten. Aktionsort ist das Sammlungsgewächshaus, Gärtner bieten dort ab 13 Uhr Einblicke, es gibt Führungen und ein Mitmachprogramm für Familien. <https://gaerten.uni-hohenheim.de>

+++++

Märchenlesungen / S-Hofen / ab 3

Vom Zauber der Schildkröte in der ebenso zauberhaften Kulisse der Burgruine Hofen kann man sich bei einer Märchenstunde am 25. Juni um 14, 15 oder 16 Uhr einfangen lassen. Die Erzählerin Petra Horter entführt zu einer Märchenreise mit heiteren und tief sinnigen Geschichten aus aller Welt. Die „Hofener Märchentage“, bieten ein unvergessliches Erlebnis unter freiem Himmel bei freiem Eintritt. Hungerige Märchenliebhaber werden im Rahmen des benachbarten Kelterfestes mit Speis und Trank versorgt. www.stuttgart-hofen.de

Mit Amalie unters Dach

Familienführung durch die Grabkapelle Rotenberg

von Christina Stefanou

Stuttgart – Die Geschichte der Kapelle ist gleichzeitig schön, geheimnisvoll und auch ein bisschen traurig. Aber wenn Kirchenmaus Amalie sie erzählt, sorgt das für absolute Aufmerksamkeit beim Publikum.

Amalie lebt mit ihrer Familie schon lange im königlichen Mausoleum und kennt alle Winkel und Geheimnisse. Wenn die große Katze gerade nicht da ist, führt sie die Besucher durch die Kapelle. Schon vielen Kindern ab fünf Jahren hat die Handpuppe in den letzten Jahren die Geschichte von Königin Katharina und König Wilhelm von Württemberg erzählt. Weil Königin Katharina eine russische Großfürstin war, ließ Wilhelm nach ihrem frühen Tod eine russisch-orthodoxe Kapelle bauen. Sie thront weit sichtbar auf dem Württemberg. Dazu musste er die Ruinen der ehemaligen Stammburg der Württemberger, die früher dort stand, abreißen lassen. Amalie kennt auch die Geschichte Württembergs und ihrer Bevölkerung. Dieser ging es nämlich nicht immer gut, es gab schlechte Zeiten, Missernten und Hungerjahre. Auch darüber,



Die Grabkapelle: malerisch auf dem Württemberg gelegen.

was das junge Königspaar Katharina und Wilhelm für ihr Volk getan haben, um die Not ein wenig zu lindern, berichtet die Kirchenmaus.

Königlicher Besuch

Der Besuch in der Gruft ist auch ein bisschen gruselig. Aber die Maus ist freundlich und neugierig zugleich und so kennt sie die vielen geheimnisvollen Ecken der Kapelle. Über schmale Stiegen und Gänge nimmt sie die kleinen Besucher sogar bis in die Kuppel der Grabkapelle mit. Zum Schluss lernen die Kinder noch von der königlichen Kirchenmaus, wie eine richtige Verbeugung am Königshof geht und sie dürfen sich ein Andenken an den Kapellenbesuch basteln und mitnehmen.

„Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch“, Sonderführung für Kinder ab fünf Jahren, Dauer 75 Minuten, Freitag, 30. Juni, Freitag, 21. Juli, Freitag, 8. September, jeweils 15 Uhr, telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Familienticket 13,50 Euro. Die Grabkapelle liegt in den Weinbergen im Stadtteil Rotenberg und verfügt über keine Parkplätze, Bus 61 ab Untertürkheim. Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Rotenberg, Tel 0711-337149, www.grabkapelle-rotenberg.de

Let's have a Party!

Die Junge Oper wird 20

von Cristina Rieck

„Wünscht uns was“, fordern die Macher der Jungen Oper Stuttgart ihr junges Publikum auf. Denn vom 22. bis 25. Juni feiert das Musiktheater sein 20-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Forever Young“ zeigt das Opernteam, dass es durchaus auch partytauglich ist.

„Seit mehr als zwei Jahrzehnten wurden auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendoper - seien es Uraufführungen, neuarrangierte Kinderoperen oder Familienoperen - schon viele wunderbare Werke in Stuttgart geschaffen“, schwärmt Elena Tzavara, die seit Januar 2017 die

Junge Oper leitet. „Darauf aufzubauen ist für mich ein Privileg!“ Zusammen mit ihrem Team zeigt die frischgebackene Leiterin, dass die Junge Oper trotz zwanzigjährigem Jubiläum alles andere als antiquiert ist: Die Glückwünsche des jungen Publikums sollen als Smartphone-Filmchen von maximal 20 Sekunden via Wettransfer geschickt werden. Zum Jubiläumsfest im Kammertheater werden sie dann vorgeführt.

Außerdem stehen gleich zwei Parties im Foyer des Kammertheaters auf dem Programm: Die Premierenparty zur Premiere der Jugendoper „Benjamin“ am 23. Juni (19 Uhr, ab 14) und die in Kooperation mit dem Popbüro Stuttgart entstandene Geburtstagsparty am 24. Juni (ab 19 Uhr), bei der die siebenköpfige Band „Funk Kartell“ tanzbaren Soul und Funk vom Feinsten spielt.

Am Sonntag, 25. Juni, findet ab 12 Uhr rund um das Kammertheater ein Familientag mit Kompositionslabor und Klangparcours statt. Außerdem werden die „Sitzkissenkonzerte“ für Kinder „Das kleine Ich-Bin-Ich“ (13 und 14 Uhr, 2-5 Jahre) und „Häwermann!“ (16 und 17 Uhr, 5-7 Jahre) aufgeführt.

Forever Young – 20 Jahre Junge Oper vom 23. bis 25. Juni, 23. Juni Premiere „Benjamin“ (19 Uhr, ab



Sitzkissenkonzert „Häwermann“

14) mit anschließender Premierenparty ab 21 Uhr, Foyer Kammertheater, 24. Juni, ab 19 Uhr Geburtstagsparty mit „Funk Kartell“, Foyer Kammertheater, 25. Juni ab 12 Uhr Familientag rund ums Kammertheater, 13 und 14 Uhr „Das kleine Ich-Bin-Ich“ (2-5 Jahre), 16 und 17 Uhr „Häwermann!“ (5-7 Jahre) Das komplette Jubiläumsprogramm ist im Veranstaltungskalender des Luftballon und unter www.oper-stuttgart/jungeoper.de zu finden.



„Das kleine Ich bin Ich“

Spielen, malen, kreativ sein

Kinder-Kunst on Tour

Stuttgart (sr) - Am 1. Juni startet zum 14. Mal die Kinder-Kunst-Tour, mit kreativen Aktionen im öffentlichen Raum. Kinder können einfach vorbeikommen und mitmachen. Alle Aktionen sind kostenlos.

Wenn sich Kindereinrichtungen und Künstler aus dem jeweiligen Stadtteil zusammen tun und ein kreatives Kinderfest mit lustigen Straßenspielen, künstlerischen Aktionen und kreativen Attraktionen gestalten, heißt es wieder „Raus auf die Straße zur Kinder-Kunst-Tour. Das Motto in diesem Jahr ist der „Zufall“. Und wenn Zufall und Fantasie aufeinandertreffen, dann wird aus einem Riss im Gehweg zum Beispiel ein kurioses Tier, aus einem Zitroneneisfleck eine strahlende Sonne und aus einer Kritzelei zur Musik eine lustige Geschichte. In beiden Wochen mit dabei: Zacharias ZU und Franziska Fall. Wenn die beiden aufeinandertreffen, dann ist das der ZUFALL schlechthin! Es ergeben sich diverse Vor-, Ab- und Rückfälle, die sich tatsächlich als überraschend zufällig erweisen werden. Beim Werkstattthaus tritt zudem das Figurentheater „Tiffany_Rot_Weiss“ auf.



Kleine Künstler gesucht

14. Kinder-Kunst-Tour, Kinder und Jugendhausgesellschaft Stuttgart u.a., Tourdaten: Do, 1. Juni, Hof des Gemeindehauses Griegstraße 18, S-Botnang. Fr, 2. Juni, Lukasplatz, S-Ost. Mi, 21. Juni, Werkstattthaus, Gerokstr.7, S-Ost. Do, 22. Juni Killesberghöhe, S-Nord. Fr, 23. Juni, Mitternachtstraße, S-Nord. Jeweils von 14–18 Uhr.

Experiment „24-Stunden-Show“

Besondere Musicalproduktion der „Jungen Akademie Stuttgart“



Das Ensemble wartet gespannt auf das zugeloste Stück.

Stuttgart (red) - Rund 50 junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler studieren innerhalb von 24 Stunden ein ihnen vorher nicht näher bekanntes Musical ein und präsentieren es anschließend vor großem Publikum.

Start dieses musikalischen Experiments der „Jungen Akademie Stuttgart“ (JAS) ist der Abend des 16. Juni, wenn die Namen der Musicals in den Auslosungstopf wandern. Mit dabei sind die bekannten und beliebten Musical-Dauerbrenner „Flashdance“, „Hairspray“, „Grease“, „Fame“ und „Hair“. Präsentiert wird das ausgeloste Musical von rund 50 Kindern und Jugendlichen des Ensembles im Alter von zwölf bis 19 Jahren dann am Abend des 17. Juni im Häussler Bürgerforum in Stuttgart-Vaihingen. Das Veranstalterteam mit Iska Bretting, zweite Vorsitzende des Fördervereins der JAS, Christian Million, dem Leiter der Akademie sowie deren künstlerischen Direktorin Anne Weidemann, hat bewusst Musicals ausgewählt, die zum einen eine gewisse Herausforderung für das jungen Ensemble darstellen, die aber auch beim Publikum auf Begeisterung stoßen

werden. Aber nicht nur die Darstellerinnen und Darsteller müssen schnell sein beim Lernen der Musikstücke und der Texte – auch die komplette Technik, die Kostüme, das Bühnenbild und was ansonsten noch alles gebraucht wird, muss innerhalb der geforderten 24 Stunden herangeschafft und aufgebaut werden. „Das ist für uns, unser Team und die Darsteller aber sicherlich alles positiver Stress“, ist sich Million sicher. Da ein guter Teil der Nacht für die Vorbereitungen und die Umsetzung des Musicals benötigt werden wird, ist die Teilnahme erst ab einem Alter von 12 Jahren erlaubt. Freilich ist allen Beteiligten klar, dass bei der Präsentation des Stücks nach so kurzer Zeit nicht alles hundertprozentig ablaufen kann. Doch dieses Risiko mache ja gerade die Spannung aus und fördere die Neugierde beim Publikum, ob denn ein solch‘ umfangreiches Projekt innerhalb eines Tages gelingen kann.

24-Sunden-Show, Aufführung am 17. Juni, 18 Uhr, Häussler-Forum, Schwabenplatz 3, S-Vaihingen, Kartentel.: 0711-78251931, 15 Euro 12 Euro erm. www.jas-entertainment.de

Irina Schlaht, Tanzpädagogin und Tänzerin am Stuttgarter Ballett, sowie weitere Lehrkräfte mit akademischer Ausbildung

Ballettschule
Schmetterling

**Kostenlose Schnupperstunden!
Kinderballett ab 4 Jahre!
Am 23. und 30. Juni um 15:00 Uhr
Bitte mit Voranmeldung!**

70469 Stuttgart-Feuerbach, MKI-Areal Junghansstr. 5
Sie erreichen uns:
Di. Do. Fr. ab 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0711 / 93593306
Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr unter 0711 / 8065609
info@ballettschule-schmetterling.de
www.ballettschule-schmetterling.de

Für unsere schöne Kinderzahnarztpraxis in Stuttgart-Mitte suchen wir eine(n)

Zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n)

Bewerbung bitte an: stuttgart@dermilchzahn.com
oder auch gerne per Post an:

Der Milchzahn Stuttgart
Hirschstraße 26
70173 Stuttgart

der milchzahn.com

STUTTGART
Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN
Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT
Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990

Kinderzahnheilkunde

Unter freiem Himmel

Freilichttheater in der Region



© Naturtheater Grötzingen

Das Naturtheater Grötzingen liegt eingebettet in Wald und Wiesen.

von Andrea Krahl-Rhinow

Jedes Jahr freuen sich Familien wieder über Theatererlebnisse unter freiem Himmel. Die Atmosphäre in den Freiluft- und Naturtheatern ist etwas ganz Besonderes und die Zuschauer haben das Gefühl, ein Teil der Geschichte zu sein. Ein Überblick über die Bühnen in der Region mit ihren aktuellen Stücken:

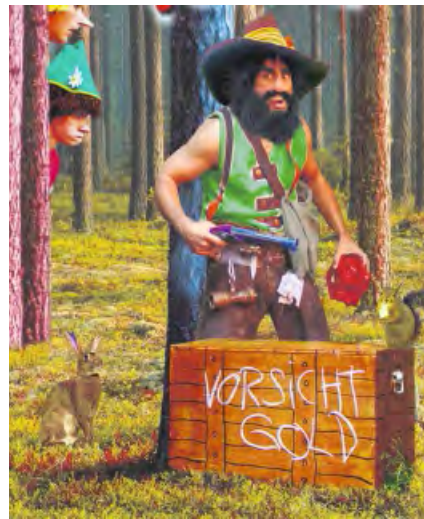
„Der Froschkönig“ im Naturtheater Grötzingen in Aichtal



Der König wünscht, dass seine Tochter endlich heiratet. Leider gefallen der Prinzessin die vorgeschlagenen Brautwerber nicht. Voller Wut wirft sie ihr Lieblingsspielzeug, eine goldene Kugel, in den Brunnen des Schlossparks. Da taucht ein Frosch auf und bietet ihr an, die Kugel wieder herauszuholen. Allerdings nur, wenn sie besonders lieb zu ihm ist. Und da passiert plötzlich etwas ganz Unerwartetes....

„Der Froschkönig“, 11. Juni bis 20. August, ab 3 Jahre, Naturtheater Grötzingen, Alte Poststr. 18, Aichtal-Grötzingen, www.naturtheater-groetzingen.de, ab 8 Euro

„Räuber Hotzenplotz“ im Cluss-Garten beim Theatersommer Ludwigsburg



Kasper und Seppel verbreiten auf der Bühne im Theatergarten in Ludwigsburg viel Vergnügen, egal, ob sie unermüdlich gegen den bösen Zauberer Zwackelmann kämpfen oder Polizist Dimpfelmoser zur Weißglut bringen. Von Räuber Hotzenplotz lassen sie sich schon gar nicht einschüchtern und setzen alles daran, der Großmutter ihre geliebte Kaffeemühle zurückzubringen.

„Räuber Hotzenplotz“, 24. Juni bis 3. September, ab 4 Jahre, Theatersommer Ludwigsburg, Stuttgarter Str. 2, Ludwigsburg, www.theatersommer.net, ab 6 Euro

„Das fliegende Klassenzimmer“ im Theater unter den Kuppeln in Stetten auf den Fildern Sechs Freunde wohnen im Internat und gehen durch dick und dünn. Und doch sind sie so verschieden: Matz ist der Beschützer und möchte später Boxprofi werden, Uli ist ängstlich, Martin arm, Johnny elternlos, Sebastian arrogant und

Rudi der Sohn des Internatsdirektors. Wie schaffen die Jungs es, gemeinsam miteinander auszukommen? Aber nicht nur das erfahren die Zuschauer, sondern auch, wie die Freunde unerlaubt das Schulgelände verlassen, um Rudi aus einer Entführung zu retten.



„Das fliegende Klassenzimmer“, 28. Mai bis 13. August, ab 6 Jahren, Theater unter den Kuppeln, Gräbleswiesenweg 32, Leinfelden-Echterdingen/Stetten, Tel. 0711-795111, www.tudk.de, ab 8 Euro.

Weitere Freilufttheater in diesem Sommer:

- **Naturtheater Renningen**, „Aschenputtel“, 25. Juni bis 20. August, ab 4 Jahre, www.naturtheater-renningen.de
- **Naturtheater Reutlingen**, „Die Schöne und das Biest“, 23. Juni bis 19. August, ab 4 Jahren, www.naturtheater-reutlingen.de
- **Freilichtspiele Schwäbisch Hall**, „Pinocchio“, 18. Juni bis 20. August, ab 5 Jahre, Haller Theaterzelt, www.freilichtspiele-hall.de
- **Naturtheater Heidenheim**, „Der Zauberer von Oz“, 18. Juni bis 26. August, ab 5 Jahre, www.naturtheater.de
- **Naturtheater Hayingen**, „Das zauberhafte Ländle von Oz“, 11. Juni bis 19. August, ab 4 Jahre, www.naturtheater-hayingen.de

Kulturticker

+++++
Stadtführung/ Ludwigsburg/ ab 5. „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ lautet das Motto eines außergewöhnlichen „Stadtrundgangs“ der Veranstaltungsreihe Bewegtes Museum im Ludwigsburg Museum im MIK am 30. Juni zwischen 17 und 18.30 Uhr. Von der Tänzerin Soraya Flohr begleitet machen die jungen Teilnehmer an fünf bis sechs geschichtlich interessanten Orten Station. Über deren Bedeutung aufgeklärt, werden Eindrücke gesammelt und gemeinsam Bewegungsabläufe erfunden, die den jeweiligen Ort am besten repräsentieren. Zurück im Museum entsteht daraus eine kleine Choreografie, die den Eltern beim Abholen vorgeführt wird.
www.mik-ludwigsburg.de

+++++
Fest/ Kleinheppach/ Familien
 Das kleine aber feine Steinzeitmuseum lockt im Juni zu einem Ausflug ins beschauliche Korb-Kleinheppach im Remstal. Untergebracht im ehemaligen Rathaus, beherbergt das Museum die vorge-schichtlich und volkskundlich bedeutsamen Privatsammlungen von Eugen Reinhard, mit Funden aus Steinzeit, Römerzeit und Mittelalter. Aber auch Versteinerungen, Mineralien und Kristalle sind zu bewundern. So richtig zum Leben erweckt das Museum dann aber alljährlich beim „Steinzeitfest“, dieses Mal am 18. Juni zwischen 11 und 18. Uhr, mit vielen Aktionen, Vorführungen und Rundgängen für Klein und Groß und ausgezeichnete Bewirtung.
www.korb.de/index.php

+++++
Fest/ Sindelfingen/ Familien
 In Sindelfingen stept beim „41. Internationalen Straßenfest“ vom 16. bis 18. Juni der Bär. Überregional bekannt lockt das traditionsreiche Fest seine Besucher in die Innenstadt und lädt ein zum friedlichen und toleranten Miteinander verschiedenster Nationalitäten und Kulturkreise. Auf mehreren Bühnen sorgen internationale Darbietungen und ein vielfältiges kulinarisches Angebot für ein besonderes Flair. Für die Kleinen gibt es viele Kreativ-, Spiel- und Bewegungsangebote, betreut von Mitarbeitern des Spielmobils.
www.isf-sifi.de

Ab ans Meer!

Kinderkulturfest in Fellbach



© Sturmvogel

Zu Gast in Fellbach: Theater Sturmvogel mit „Mini Mutig“

von Laura Fröhlich

Fellbach – Wer Sonne, Strand und Meer sucht, wird in diesem Sommer in der Stadt am Kappelberg fündig. Rund um das Fellbacher Rathaus findet am 25. Juni von 11 bis 17 Uhr zum 30. Mal das große Kinderkulturfest statt, das sich das Motto „Ans Meer!“ auf die Fahnen geschrieben hat.

Drei Jahrzehnte gibt es das große Kinderkulturfest bereits. Weil es in all den Jahren nur ein einziges Mal geregnet hat, sind sich die Veranstalter sicher, dass es auch in diesem Jahr ein Fest mit heißen Temperaturen gibt.

Veranstaltet wird das Kinderkulturfest für Kinder jeden Alters vom Fellbacher Kulturamt und Vereinen und Institutionen der Region, die sich ein tolles Angebot ausgedacht haben: eine aufregende Spielstraße „rund ums Meer“, viele originelle Bastelangebote wie Sandbilder und Muschel-

windspiele, Mobiles aus Meeresgetier, selbstgefaltete Schiffe oder ein Angelspiel.

Anschließend dürfen die kleinen und großen Bastler ihre Schmuckstücke mit nach Hause nehmen. Im Innenhof lädt Liedersänger Matthias Linßen zur „Reise in den Süden“ ein und im Großen Saal des Rathauses spielt das Theater Sturmvogel aus Reutlingen das Stück „Mini Mutig und das Meer“.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Besucher haben die Wahl zwischen süßen Waffeln, verschiedenen Kuchen sowie türkischen und griechischen Köstlichkeiten. Sollte es entgegen aller Erwartungen regnen, haben die Veranstalter einen bewährten Regenplan in der Tasche.

30. Kinderkulturfest, So, 25. Juni, 11-17 Uhr, rund ums Fellbacher Rathaus, Eintritt ist frei, weitere Infos unter www.fellbach.de

Von Zauberzungen und Drachenreitern

Große „Cornelia Funke“-Ausstellung

Karlsruhe (nb) – Seit März lockt die Junge Kunsthalle in Karlsruhe mit einer Ausstellung der Autorin Cornelia Funke. Ein magisches Erlebnis für Groß und Klein.

In der „Tintenwelt“-Trilogie lesen Zauberzunge Mo und Tochter Meggie Figuren aus Büchern heraus, in der „Reckless“-Reihe erleben Will und sein Bruder Jacob spannende Abenteuer – Cornelia Funkes Bücher ziehen Leser fast jeden Alters in ihren Bann. Das gilt ebenso für die Ausstellung „Cornelia Funke. Zauberwelten“, die „ein Abenteuer für die ganze Familie ist“, erklären Dr. Sibylle Brosi und Petra Erler-Striebel, Kuratorinnen der Jungen Kunsthalle. Besucher erwarten Illustrationen und so manche Requisiten zur „Tintenwelt“, „Reckless“, „Lilli und Flosse“ und „Drachenreiter - Die Feder eines Greifs“. Außerdem gibt es eine Medienstation mit Skizzenbuch zum noch unveröffentlichten vierten Reckless-Band, Hör- und Lesestationen, Workshops, Ferienprogramme, Lesungen, Führungen... Und hoffentlich begegnet einem dabei nicht einer der Bösewichte, die Mo aus der Tintenwelt gelesen hat.

Ausstellung: „Cornelia Funke. Zauberwelten“, bis 27. August, Di-So 10-18 Uhr,



© Cornelia Funke

Ein Genuss für alle Funke-Fans: Illustrationen der bekannten Autorin

Pfingstmontag offen, Junge Kunsthalle der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Str. 2-6, Karlsruhe, Eintritt frei, Tel. 0721-9262696, www.kunsthalle-karlsruhe.de

Der Froschkönig



**NATURTHEATER
GRÖTZINGEN**
AICHTAL

Spielzeit 2017
11. Juni - 20. August

**Märchenhafte Unterhaltung
für Kinder ab 3 Jahren!**

www.naturtheater-groetzingen.de



Thema: Familienleben und Partnerschaft



© shutterstock/ com-Syda productions

Liebe und Lego

Paar sein und bleiben inmitten des Familienchaos'

von Anne Kraushaar

Ein Paar bekommt Kinder und aus Frau und Mann werden Mutter und Vater. Nicht allen gelingt dieser Wandel von Zweisamkeit zur Familie. Der dänische Familientherapeut Jesper Juul hat darüber ein Buch geschrieben und rät Eltern, unausgesprochene Erwartungen zu verhandeln und auch mal nur sich selbst im Blick zu haben.

Vor ein paar Jahren kam eine Komödie in die Kinos, die den Titel „Date Night“ trug, zu deutsch „Gangster für eine Nacht“ (R: Shawn Levy, 2010). Claire und Phil Foster werden darin um 4.56 Uhr recht sportlich von ihren Kindern geweckt, bevor sie tagsüber tapfer ihren Berufen nachgehen und abends ermattet zwischen Bergen von Spielsachen auf der Familiencouch fläzen. Gerade als der Mann seinen Kopf so richtig gemütlich in die enor-

me Plüschente positioniert hat, geht die Tür auf und die Babysitterin steht im Wohnzimmer: Es ist „Date Night“! Auch das noch. „Date Night“, das ist der fix abgemachte Termin, wenn das Ehepaar mal wieder die Elternrolle abstreifen und als Paar auftreten will. Soweit zumindest der Plan.

Im Steak House geben sich die Fosters denn auch redlich Mühe, eine einigermaßen angeregte Unterhaltung zu führen, ohne dabei ihre bleierne Müdigkeit durchscheinen zu lassen. Dabei werden sie auf ein Paar aufmerksam, das wild knutschend auf der Bank hinter ihnen sitzt – und dabei, Achtung!, Eheringe trägt. „Verheiratet, die? Niemals!“ lautet ihre leicht düpierte Diagnose. Und wissen die eigentlich nicht, dass das hier ein Familienrestaurant ist? Und damit bitte schön das Gegenteil von Zweisamkeit und Leidenschaft? Trotzdem bleiben die Blicke der Fosters ein wenig verklärt an dem Pärchen hängen.

Romantik, ja, da war mal was. Könnte sie nicht auch bei ihnen wieder aufblühen? Die routiniert eingesetzte Beißchiene kurz vor dem Zubettgehen erteilt dieser Frage eine eindeutige Absage.

Romantik, ja, da war mal was So richtig nachhaltig verändert hat die „Date Night“ den Alltag der Fosters also nicht. Aber immerhin wurde ein guter Wille gezeigt. Kommen auch wieder bessere Zeiten für die Paarbeziehung. Und bis dahin: Anti-Schnarch-Pflaster auf die Nase, Augen zu und durch.

Nun zeigt aber ein Blick auf die Scheidungsraten, dass diese entspannt-abgeklärte Haltung nicht allen Paaren so mühelos gelingt. Viele stolpern über die Hürde, die der Wandel vom Liebes- zum Elternpaar darstellt. Über die neuen Konstellationen, Rollen und Verantwortlichkeiten. Über

das Organisatorische rund um Alltag und Haushalt, das plötzlich ungeahnte Dimensionen einnimmt. Wird dann auch noch der Blick auf den Partner durch den uneingeschränkten Blick auf das Kind ersetzt, kann sich innerhalb des neuen Familiengefüges leicht ein Gefühl von Ernüchterung oder Entfremdung einstellen.

Vom aufgefrischten Paargefühl zum desillusionierten „War-ja-klar-Gefühl“

Ist diese Schieflage erst einmal erreicht, ist es fraglich, wie hilfreich all die Tipps zur Paarpflege sind, die einem aus allerlei Magazinen, „Überlebenshandbüchern“ und „Sexratgebern“ für Eltern entgegen springen. Was kann das zweiseitige Wochenende im Wellnesshotel noch bewirken, ist die Routine des Familienalltags erst einmal über die Paarbeziehung gezogen wie eine ver-

hängnisvolle dunkle Wolke? Was der Kurztrip nach Venedig? Der Kinoabend zu zweit? Wenn er oder sie am Morgen nach dem Candle Light Dinner zum hundertsten Mal vergisst, den Müll mit rauszunehmen, kann das aufgefrischte Paargefühl schnell wieder einem desillusionierten War-ja-klar-Gefühl weichen. Und sich eine Missstimmung zusammenbrauen, die irgendwie unschön klingende Sätze hervorbringt à la „Man wird doch wenigstens erwarten dürfen...!“. Aber was verbirgt sich hinter diesen Erwartungen?

Für den dänischen Familientherapeut Jesper Juul ist ein Nachdenken über diese Frage wichtiger als der kurze gemeinsame Ausbruch aus dem Alltag. In seinem aktuellen Buch „Liebende bleiben – Familie braucht Eltern, die mehr an sich selbst denken“ spürt er anhand von realen Therapiegesprächen Dynamiken auf, die Paarbeziehungen belasten können. Dabei ist die unausgesprochene Erwartungshaltung gegenüber dem anderen ein Muster, das in vielen Sitzungen wiederkehrt. Und seiner Meinung nach das Potential hat, eine Beziehung zu vergiften.

Da ist die Erwartung, dass der andere mehr Verantwortung für das Kind übernimmt. Dass er sich aktiver im Haushalt engagiert. Dass er sich weniger dem Beruf als der Familie verpflichtet fühlt. Doch diese Erwartungen sind laut Juul nur darauf angelegt, enttäuscht zu werden. Denn mit ihnen fordern wir von dem anderen eine Haltung ein, die allein in unserem Kopf entsprungen ist. Wir machen ihn verantwortlich für das Wunschbild, das wir von ihm haben. Und diese Rechnung geht nicht auf. Erst recht dann nicht, wenn man dabei auch noch der paradoxen Logik erliegt, von dem anderen mehr Einsatz zu erwarten und sich gleichzeitig weigert, die Zügel aus der Hand zu geben. Mehr Verantwortung für das Kind? Ja, aber gesteht man die dem anderen im Alltag dann auch wirklich zu? Mehr Engagement im Haushalt? Ja, aber tatsächlich ohne hinterher kopfschüttelnd die Spülmaschine umzusortieren? Mehr Familie als Beruf? Ja, aber räumt man dem anderen den Platz in der Familie dann auch ein?

Unausgesprochene Erwartungen müssen verhandelt werden

Um diese unausgesprochenen Erwartungen zu klären, schlägt Juul ein einfaches Mittel vor: Sprecht sie aus. Verhandelt darüber, was ihr euch von dem anderen wünscht. Wenn es sein muss mit harten Bandagen und täglich von Neuem. Übernehmt Verantwortung für eure Wünsche an den anderen, statt sie still vor sich hin gären zu lassen. Und gebt so eurem Gegenüber eine Chance, sich zu positionieren und sagen zu können: Bis dahin ja, der Rest dann bitte ohne mich. Denn eine wirkliche Veränderung kann laut Juul nur dann stattfinden, wenn man von seinem Wunschbild von

dem anderen ablässt und ihn stattdessen als den akzeptiert, der er ist.

Für so ein Gespräch bedarf es Juuls Ansicht nach keiner „Date-Night“ oder sonstigen Flucht aus dem Alltag. Es kann auch am Familientisch stattfinden. Zwischen abgeschnittenen Brotkrumen und verschmähnten Grünkohl-Smoothies. Darin sieht der Familientherapeut sogar einen Vorteil. Lässt man die Kinder teilhaben am Austarieren der gegenseitigen Erwartungen, können sie nur davon profitieren. Und lernen, dass ihre Eltern unterschiedliche Auffassungen, Temperamente und Umgangsstile haben können und trotzdem fä-

„Das Beste, was Mütter und Väter für ihre Kinder tun können, ist, gut auf ihre Beziehung als Paar aufzupassen.“

Jesper Juul,
dänischer Familientherapeut

hig sind zu einem liebevollen und respektvollen Miteinander. „Es ist keine Kunst, glücklich zu sein“, meint Juul. „Die Kunst ist, unglücklich zu sein und zu sagen: „Was mache ich, wenn es nicht stimmt?“ Und das brauchen unsere Kinder, die brauchen ja diese Lebensfähigkeit, diese Lebenskompetenz. Und die erlangen sie nicht, wenn wir alle so wie Teletubbies rumlaufen und immer glücklich sind.“

Das Recht auf Zweisamkeit

Trotzdem fordert Juul für die Eltern auch ein „Recht auf Zweisamkeit“. Zeiten, bei denen sie nicht immer nur die Bedürfnisse der Kinder im Blick haben, sondern auch sich selbst als Paar. Das sei nicht egoistisch, sondern käme letztlich der gesamten Familie zu Gute. Denn das Glück der Beziehung entscheide auch über das Glück der Familie: „Das Beste, was Mütter und Väter für ihre Kinder tun können, ist gut auf ihre Beziehung als Paar aufzupassen“. Und ob sie das nun auf der Familiencouch zwischen Plüschente und Lego Star Wars tun oder knutschend im Familienrestaurant, ist dabei letztlich vollkommen zweitrangig.



Jesper Juul,
Liebende bleiben – Familie braucht Eltern, die mehr an sich denken,
Beltz, 2017,
ISBN 978-3-407-86440-6,
Euro 18,95.



ROCCOLO



22. und 29. Juni Informationsabend

mit vielen Spielvorschlägen und Ideen...
Wir stellen Ihnen die Mammutsteine vor.
Alle Besucher bekommen **10 % Rabatt.**

Öffnungszeiten ab 1. Juni
Di - Fr 15-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Christiane Köhler · Rembrandtstraße 184 · 70597 Stuttgart
Fon: 0711 80 662 777 · E-mail: info@ilroccolo.de
www.ilroccolo.de

URSULA RÖDER

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
- speziell für Frauen - binationale Ehen
KATHARINENPLATZ 3, 70182 STUTTGART
TEL. 0711/23 25 53
E-MAIL: U.ROEDER@ANWAEALTEROEDER.DE
WWW.ANWAEALTEROEDER.DE

Dr. med. Silke Wegeleben
Fachärztin für Innere Medizin
und Homöopathie

**Krankheit und seelische Belastung
Schulmedizin und Homöopathie**
Schwerpunkte:
Reizdarm - Allergie - Hashimoto
Immunschwäche - Erschöpfung
www.dr-wegeleben.de

Feuerseeplatz 6 · 70176 Stuttgart · Tel. 0711 – 61 61 60

Städtisches Elternseminar

Wir machen Erziehung zum Thema!

Im Stadtteil, kostenfrei, auch muttersprachlich
in Elternkursen und offenen Treffpunkten.
Sie haben Bedarf an einem bestimmten Thema?
Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mit:

STUTTGART
Telefon: 0711 / 216-80 344 (Sekretariat)

Kirche im Grünen
Natur erleben – Gott begegnen

www.Kirche-im-Gruenen.de

Campo-
Grossbottwar.de

ABENTEUER FUSSBALLGOLF
MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGEETRAMPOLIN
UND VIELES MEHR

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 | www.campo-grossbottwar.de

MEDIATION FÜR FAMILIEN **LIKOM**

Kostenfreie Erstberatung (30 min)
Termin nach Vereinbarung
Marktplatz 5/1 • 71624 Ludwigsburg

konflikte | besser | lösen
Tel: 07141/6887999
www.likom.info

VERENA SPÄHLE
Rechtsanwältin • Fachanwältin für Familienrecht • Mediatorin

Vaihinger Markt 31
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaehle.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaehle.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen
zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“

WIR MACHEN IHREN
KINDERWAGEN
FIT FÜR DEN FRÜHLING

Wir haben im Haus einen
Kinderwagen Reparatur-
und Inspektionsservice.
Immer Donnerstags mit Voranmeldung!

BABYWELT
Weilimdorf

www.babywelt-weilimdorf.de
Glemsgaustraße 24 • 70499 Stuttgart-Weilimdorf

2-jähr. Berufsfachschule
Kinderpflege

NOCH FREIE
PLÄTZE.
JETZT
ANMELDEN!

Internationaler Bund (IB) • Berufliche Schulen
Am Wallgraben 119 • 70565 Stuttgart Vaihingen
Tel.: 0711 7876-210
bz-s-vaihingen@internationaler-bund.de

Like us on Facebook

ib

www.ib-schulen.de

Magische Momente

Besondere Augenblicke im Familienleben



Unvergessliches Erlebnis: Mal so richtig mit den Eltern austoben

von Tina Bähring

Ja, es gibt sie, die wunderbaren, die magischen Momente. Erlebnisse, die einen besonders berühren und die man für immer im Herzen behält. Gefühle, die einen immer begleiten, die einen tragen, stärken und glücklich machen.

Einmal, im Winterurlaub, waren meine Mama und ich, damals etwa neun Jahre alt, eingeschneit und in unserer kleinen Ferienhütte auf uns allein gestellt. Ich glaube, es waren nur ein paar Stunden, aber diese Stunden waren magisch. Wir hatten in der Hütte ein paar alte Mausefallen gefunden. Meine Mama hat mit mir Mäuse auf einen Karton gemalt, die wir ausgeschnitten haben und mit denen wir dann unsere Version von „Fang die Maus“ gespielt und uns dabei kaputt gelacht haben. Ein Glücksmoment, an den ich bis heute gerne zurückerdenke. Nicht nur das ausgedachte Spiel, sondern vor allem die Nähe und die innige Zweisamkeit haben diese Stunden für mich so einzigartig gemacht.

Besondere Kleinigkeiten

Ganz oft sind solche magischen Momente nur Kleinigkeiten. In dem erlebten Moment sind die Situationen völlig normal, nichts Besonderes, vielleicht sogar Alltag. Aber doch ungeheuer bedeutungsvoll. Magische Momente zu erleben bedeutet einfach, dass man sich in ganz besonderer Weise verstanden, geliebt und ernst genommen fühlt. Magisch kann das Vorlesen aus einem alten Märchenbuch sein, das gemeinsame Pfannkuchenbacken, die wilden Kissenschlachten, die Erzählungen über Gott und die Welt. Das Lachen, wenn man zusam-

men Quatsch gemacht hat, die Gespräche über Dinge, die einen bewegen. Die Spaziergänge am Sonntag.

Keine ausgefallenen Events, sondern einfache Erlebnisse, die uns Nähe, Liebe und Glück vermittelt haben, die uns prägen und die wir uns eingepägt haben. Diese Momente sind es, traurige oder fröhliche, die uns unser Leben lang begleiten und im Gedächtnis haften bleiben. Und diese Momente sind es, die uns eine tiefe Verbundenheit zu unserer eigenen Kindheit geben, die uns Geborgenheit schenken, uns Wurzeln geben und unser Selbstvertrauen stärken.

„Weißt du noch...?“

Magische Momente im Familienleben sind ein großer Schatz. Damit dieser Schatz nicht verloren geht und im Gedächtnis bleibt, hilft es, über Familienrituale zu sprechen und erlebte Geschichten immer und immer wieder zu erzählen. Kinder lieben Geschichten über Erinnerungen an die Kindheit der Eltern oder an gemeinsam Erlebtes und durch regelmäßige Erzählungen bleibt all das lebendig. „Weißt du noch, wie lustig es war, als wir Papas Geburtstag gefeiert haben?“ „Erinnerst du dich an unser Lied, das wir immer bei Regen gesungen haben?“ „Denkst du manchmal noch an die Ostereiersuche in Omas Garten?“

Ich glaube, glückliche Menschen sammeln gemeinsame Erlebnisse, nicht Dinge. Gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden ist nämlich wirklich kostbar. Und wenn man sich vertraut, verbunden und frei fühlt, wenn man so sein kann, wie man ist – genau dann passiert es, dass Momente magisch werden. Momente, die Geschichte schreiben, die wir im Herzen tragen und die wir nie vergessen.

Von Termin zu Termin

Stress mit den Hobbys der Kinder?



Ja keinen Termin vergessen!

von Andrea Krahl-Rhinow

Heute Fußball, später Nachhilfe, morgen Schwimmkurs, am Wochenende Reiten und danach zur Jugendfarm. Puh, bei dem Pensum kommt man schnell in Zeitnot. Die Frage ist, wie lassen sich die Hobbys der Kinder am besten planen, ohne dass sie zur Belastung werden?

„Wenn ich statt zwei Kinder drei oder vier hätte, würde ich sie nur Hobbys aussuchen lassen, die sie selber organisieren können“, erklärt Ulrike G., die mit ihren beiden Söhnen fast jeden Nachmittag unterwegs ist, um zur Sporthalle, zur Nachhilfe, zum Trompetenunterricht oder zu Freunden der beiden Jungs zu fahren. „Mein Hobby ist der Fahrdienst“, sagt sie halb lächelnd. Wie Ulrike geht es vielen Eltern. Die Freizeitgestaltung der Kinder bestimmt den Terminkalender. „Beeil Dich!“, ist dabei ein häufig verwendeter Satz, wenn Familien im Laufschritt unterwegs sind, um das Freizeitpensum zu bewältigen.

Wie viel Hobby verträgt die Familie?

Weniger ist manchmal mehr. Experten raten: Nur nicht zu viel gleichzeitig vornehmen, sonst wird die gut gemeinte Förderung schnell zur Überforderung. Andererseits sollen Kinder neue Anregungen bekommen, damit ihre körperliche und geistige Entwicklung gefördert wird. Die Dosis ist das Geheimnis. Nicht nur für die Kinder, auch für die Eltern. Denn viele Hobbys bedeuten viel Organisation. Jede Familie muss für sich überlegen, was tatsächlich in ihrem Familienleben umsetzbar ist.

Neben der Dosierung ist der Faktor Spaß für eine entspannte Organisation des Hobbys entscheidend. Wenn der Chor, die Pfadfindergruppe oder der Tanzkurs keine Freude machen, wird es für Eltern stressig. Julia schimpft oft: „Da will ich nicht mehr hin“ und ihre Mutter muss jedes Mal mit Engelszungen auf ihre Tochter einreden, damit sie weiterhin zur Klavierstunde geht.

Das kostet Nerven. Wer sich mit der Wahl des Hobbys nicht sicher ist, sollte zuvor Schnupper- oder Ferienkurse sowie Probestunden besuchen.

Den Kindheitstraum der Eltern verwirklichen

Manche Kinder haben ein Hobby, weil sie damit den Kindheitstraum eines Elternteils verwirklichen. „Als ich klein war, wollte ich gerne Reiten lernen. Aber meine Eltern hatten weder das Geld, noch die Zeit“, erklärt Renate W., die ihrer Tochter mit zwölf Jahren einen Reitkurs ermöglicht. Doch schon nach dem fünften Mal muss Renate feststellen, dass Laura gar nicht reiten möchte. Erst täuscht sie Bauchschmerzen vor, dann möchte sie sich lieber mit einer Freundin treffen, danach meint sie sogar, für die Schule lernen zu müssen. Manchmal stülpen Eltern ganz unbewusst ihren Kindern eine Vorliebe über, die nicht der des Nachwuchses entspricht.

Wer spielt Fahrdienst?

Ein großer Stressfaktor beim Hobby der Kinder ist außerdem „das Hinkommen“. Kann das Kind den Weg allein bewältigen oder benötigt es dabei Unterstützung. Wer mit den Kindern gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, kann seinen Nachwuchs schon früh auf selbstständiges Anreisen vorbereiten. Wer mit dem Auto fährt, wird dagegen zum unentbehrlichen Kindertaxi. Es sei denn, man bildet Fahrgemeinschaften und spricht sich mit anderen Eltern ab. Kinder können ab einem bestimmten Alter einbezogen werden und eigenverantwortlich Verabredungen zum gemeinsamen Fahren übernehmen oder gemeinsam zu Fuß mit anderen Kindern gehen.

Und um einen guten Überblick über alle Freizeittermine der Familie zu haben, bieten sich großen Wochenpläne als Übersicht an. Auf dem Plan können auch schon Aufgaben vermerkt werden, die den Zeitablauf erleichtert: „Tasche für das Schwimmen packen“, „Gitarre üben vor dem Fußball“.

**ZOO SCHREITER** Natur im Heim
Inhaber:
Ulrich Meißner **Seit 1929**

**Urlaubspflege für Kleintiere
in Stuttgart**
Stuttgart-Mitte, Marienstraße 38 A, Tel. 0711/618278
Fellbach, Stuttgarter Straße 51, Tel. 0711/386365

Paarberatung und Mediation
Ingrid Pfeiffer Diplom Pädagogin
Stuttgart-Vaihingen · Bachstraße 32 · Tel. 0711/73537-69
www.pfeiffer-mediation.de

**Speak!**
Einfach Englisch lernen!
• 10 Jahre Erfahrung
• in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
• Kleinkinder-Spielgruppe
Englischkurse für:
• Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Polly Mai-Jennings · www.speak-stuttgart.de
Fon: 0711 888 01 73 · E-Mail: info@ speak-stuttgart.de

biilinguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN


die Kindervilla
www.die-kindervilla.de / info@die-kindervilla.de
☎ 67400574

auSnaHMe ZUSTAND?



**Ihre Hilfsadresse
für alle
Stuttgarter Familien!**

Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheits- und Belastungsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind.

Telefon 0711/634699

1. Schritt: Sie rufen uns an und erhalten eine Beratung.
2. Schritt: Beantragung bei der Krankenkasse. Alle wichtigen Infos auch unter: www.ev-familienpflege.de

 **Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.**
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

beratung1.de
FAMILIEN PAARE KINDER

**GE
MEIN
SAM**

Familienberatung
Familienmediation
Medizinische
Familietherapie
Paartherapie
Sexualtherapie
Paartherapie
für ältere Paare

Beratung auch in türkischer
und englischer Sprache.

beratung1.de
FAMILIEN PAARE KINDER

Christian-Belser-Straße 73
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-423
info@beratung1.de
www.beratung1.de

Fieberkrampf?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

**Gartenbau
Eberspächer**

z.B. Sommerflor, Kräuter, Stauden u.A.
Tel.: 0175/7324291
www.gartenbau-eberspaecher.de

bumble bee

Englisch für Kinder von 3-10
853011 info@bumble-bee.info

FAMILIENBAN.DE

VIELE
FAMILIEN-ANGEBOTE
Klicken Sie auf
„Partner des Monats“
www.familienban.de

LUTZ Rechtsanwälte - Stuttgart
Ihre Experten im Familienrecht

Sie suchen erfahrene Rechtsanwälte,
die Ihre Interessen engagiert vertreten.
Ihr Problem verstehen und Ihre Ziele
verfolgen?

- Unterhaltsansprüche
- Scheidung / Trennung
- Vermögensaufteilung
- Versorgungsausgleich



Manuela Fricke
Fachanwältin für Familienrecht

07 11 - 99 59 807 0

lutz-rae.de

Bärbel Diehl
Kinderkrankengymnastik, Ergotherapie, u. Heilpädagogik

Mediation

Familiäre Konfliktsituationen, wie Trennung -
Scheidung - Unterhalt, sind in der Regel mit großen
psychischen und finanziellen Belastungen aller
Beteiligten verbunden.
Vor dem Gang zum Gericht sollte eine Mediation in
Erwägung gezogen werden.
Unter der Führung eines neutralen Mediators
erarbeiten die Konfliktparteien eine für Sie Beide und
die Kinder faire Lösung, sodass es keine Verlierer gibt.
Solche selbst erarbeiteten Entscheidungen haben in
der Regel mehr Bestand als ein Gerichtsbeschluss.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie einfach
mit uns Kontakt auf.

Danneckerstr. 31 • 70182 Stuttgart
Telefon 0711 / 2 36 96 07 • Telefax 0711 / 2 36 96 97
vom Hbf U5, U6, U7, U12 Haltestelle Dobelstraße
www.kindertherapie.de

Mama, Papa, Stiefeltern – wer darf was?

Die Rechtslage bei Patchworkfamilien

von Irene von Aderkas

Papa, Mama, Kinder – bis heute ist das die in Deutschland am häufigsten gelebte Familienform. Doch die Strukturen verändern sich: immer mehr Paare trennen sich, verlieben sich neu, bringen Kinder in die neue Beziehung und bekommen eventuell noch gemeinsame Kinder. Schätzungsweise 14 Prozent der Familien leben heute in sogenannten Patchworkfamilien. Die Rechtslage ist teils noch lückenhaft: Welche Rechte haben Stiefeltern, wann sind die Ex-Partner gefragt und was ändert sich nach einer erneuten Heirat?

Anna und Tim sind Patchworkeltern: Anna hat aus erster Ehe eine Tochter, Luna, Tim bringt Sohn Lukas mit in die Beziehung. Die beiden haben geheiratet und zusammen noch Tochter Emma bekommen. Welche Rechte haben Anna und Tim, wenn es um ihre Stiefkinder geht? Wer bekommt das Kindergeld?

Was ist das „kleine Sorgerecht“?

„Mit dem sogenannten kleinen Sorgerecht steht dem Stiefeltern eine rechtliche Vertretungs- und Entscheidungsbefugnis in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu“, erklärt Vivien Dolde-Gass, Anwältin für Familienrecht. Allerdings nur, wenn das Paar verheiratet ist und unter der Bedingung, dass Einvernehmen über die erzieherische Verantwortung zwischen Stiefeltern und leiblichem Elternteil besteht. Das bedeutet, dass Tim und Anna für ihre jeweiligen Stiefkinder bei allgemeinen Erziehungsthemen des täglichen Lebens mitentscheiden dürfen - zum Beispiel, wenn es um den Fernsehkonsum oder Bettgeh-Zeiten geht - solange sie sich darüber einig sind. Sie können die Stiefkinder auch von deren Schule oder Kindergarten abholen und als Elternvertreter auf Elternabende gehen sowie Zeugnisse und Entschuldigungen unterschreiben.

„Ich würde Stiefeltern empfehlen, sich eine notariell beglaubigte Stiefelternvollmacht zu holen, um sich rechtlich abzusichern – vor allem, wenn sie nicht mit dem leiblichen Elternteil verheiratet sind“, so die Anwältin. Hierfür braucht es allerdings die Zustimmung des leiblichen Elternteils.

Was dürfen Stiefeltern nicht entscheiden?

Sogenannte „richtungsweisende Entscheidungen“ sind vom kleinen Sorgerecht ausgenommen - zum Beispiel, wenn es darum geht, in welche Schule das Kind kommen soll, welche Impfungen anstehen oder ob größere ärztlichen Eingriffe vorgenommen werden sollen. Diese Fragen dürfen alleine die leiblichen Eltern entscheiden.



Wer darf unterschreiben?

Was tun im Notfall?

Anna ist mit den drei Kindern zu Hause, während Tim auf Geschäftsreise ist. Lukas hat einen entzündeten Blinddarm, der sofort operiert werden muss. Darf Anna der OP zustimmen? Ja, da sie für solche Fälle eine Vollmacht von Lukas' leiblichen Eltern hat. Doch sie hätte auch ohne notarielle Absicherung entscheiden dürfen: Gemäß dem Lebenspartnerschaftsgesetz darf jeder – egal ob Eltern, Stiefeltern oder andere Betreuungspersonen – eine solche Entscheidung treffen - immer dann, wenn Gefahr in Verzug ist und das Wohl des Kindes gefährdet ist.

Wer bekommt das Kindergeld?

Beim Kindergeld, Elterngeld und der Elternzeit werden die Stiefeltern den leiblichen Eltern gleichgestellt, wenn das Kind zu mehr als 60 Prozent im eigenen Haushalt lebt und der leibliche Elternteil schriftlich auf seinen gesetzlichen Vorrang verzichtet. Verbringt ein Kind zwischen 40 und 60 Prozent der Zeit bei dem getrennt lebenden Elternteil, liegt eine „mehrfache Haushaltszugehörigkeit“ vor. Dann müssen sich die leiblichen Eltern einigen, wer das Kindergeld bekommt.

Buchtip: Das Patchwork-Buch – Wie zwei Familien zusammenwachsen, von Claudia Starke, Thomas Hess und Nadja Belviso, Beltz 2015, ISBN 978-3-407-85839-9, 16,95 Euro.



Mord und Totschlag im Kessel

Stuttgarter Kinderkrimis von Johanna Trommer



Die Stuttgarter Autorin Johanna Trommer

von Cristina Rieck

Karl Kessel ist ein echter Stuttgarter. Wer noch nicht seine Bekanntheit gemacht hat, sollte dies dringend nachholen. Die Stuttgart-Krimis für Kinder, in denen der gewiefte Computernerd aus dem Lehenviertel zusammen mit Freundin Marlene auf Verbrecherjagd geht, stammen aus der Feder von Johanna Trommer.

Die gebürtige Stuttgarterin begann bereits gegen Ende ihres Design-Studiums ihre Laufbahn als Redakteurin und veröffentlichte schon bald einen Fantasy-Roman für Jugendliche. Doch nach „Letterland“ vergingen noch einige Jahre, in denen Trommer als Redakteurin arbeitete, bis 2015 ihr erster Kinderkrimi mit dem Protagonisten Karl Kessel erschien.

Mord im Kinderbuch



„Zu einem echten Krimi gehört auch ein echter Mord“, erklärt die Autorin schmunzelnd. Darum erlebt Karl zusammen mit seiner Spürnasenkollegin Marlene wirklich spannende Abenteuer, die in Kinderbüchern nicht selbstverständlich anzutreffen sind. „Ich empfehle die Bücher ab zehn Jahren“, betont Trommer, „dann bin ich auf der sicheren Seite“. Doch schon Drittklässler hätten viel Freude bei ihren Lesungen und seien ganz und gar nicht entsetzt über die geheimnisvollen Verstrickungen in den Stuttgart-Krimis, selbst wenn es dabei Mordopfer gibt.

Erfolgreiche Serie

Zunächst wurden die Bücher noch in niedrigen Auflagen gedruckt. Doch diese müssen aktuell

immer wieder nachgedruckt werden, weil sich Karl und Marlene zu Stuttgarter Kultfiguren entwickelt haben. „Als im März der zweite Band ‚Eine Leiche für die Katz‘ erschien, wurde gleichzeitig der erste Band wieder sehr gut verkauft“, freut sich die Autorin. Klar, denn viele Leser, die von dem neuen Band erfahren hatten, wollten zunächst mit dem ersten Band, ‚Mord im Opernhaus‘, in die Karl-Kessel-Serie einsteigen. Wegen des Erfolges der Bücher ist auch schon ein dritter Band in Planung und „so gut wie geschrieben“. So viel sei verraten: der Handlungsort wird vom Lehenviertel auf einen anderen Stuttgarter Stadtteil verlegt, denn einer der Protagonisten zieht um, ebenso wie die Autorin selbst.

Kontakt zu Lesern

Lesungen sind Johanna Trommer sehr wichtig, denn sie genießt die Nähe zu den Kindern und Jugendlichen. Eine Autorin zum Anfassen ist für viele ihrer Zuhörer ein Ansporn, selbst zu lesen. Und so ist Johanna Trommer nicht ohne Grund stolz auf ihren Beitrag zur Leseförderung und liest regelmäßig auch in Schulen und Bibliotheken. Dort begegnet sie Karl-Kessel-Fans, die unbedingt wissen wollen, wie es ihrem Lieblingsdetektiv im zweiten Band weiter ergeht, aber auch Kindern, die nie ein Buch gelesen haben und sich freuen, einen Buchprotagonisten gefunden zu haben, mit dem sie sich identifizieren können.

„Ich habe das große Glück, mit einem Verlag zusammenzuarbeiten, der mir alle Freiheiten lässt, die ich für das Schreiben meiner Kinderkrimis brauche“, betont Trommer. Die jungen und erwachsenen Karl-Kessel-Leser freuen sich, wenn der sympathische Schnüffler noch viele Gelegenheiten haben wird, sich zusammen mit seiner Assistentin Marlene um Mord und Totschlag im Kessel zu kümmern.

Karl Kessel: Mord im Opernhaus, Neckarufer Verlag Stuttgart 2015, 200 Seiten, ISBN 978-3-0005157-9-8

Karl Kessel: Eine Leiche für die Katz, Neckarufer Verlag Stuttgart 2017, 222 Seiten, ISBN 978-3-9818170-0-3

jeweils EUR 9,95, ab 10 Jahren

Hörspiel-Tester gesucht!

EUROPA steht seit über 50 Jahren für Kinderunterhaltung. Das Hörspiellabel sucht jetzt deutschlandweit 100 Hörspiel-Tester für die neue Hörspielserie „Die Fuchsbande“.



„Die Fuchsbande“ – das sind die drei Nachwuchsspürnasen Niklas, Nele und Till, die in ihrem Kindergarten rätselhaften Spuren nachgehen – häufig begleitet von der zahmen Fuchsin Fritzi. Kinder ab 3 Jahren können mit der Fuchsbande spannende Fälle lösen.

Neugierig geworden? Dann gleich bewerben und mit Ihrem Kind oder gemeinsam mit der Kindergartengruppe Hörspiel-Tester für die ersten drei CDs der Fuchsbande inkl. der brandneuen Hörspielfolge werden. Eine Auswahl der Bewertungen wird in der August/September-Ausgabe veröffentlicht.

Zusätzlich verlosen wir unter allen Testern fünf große EUROPA-Hörspiel-Pakete entsprechend dem Alter und der Teilnehmerzahl der Kinder. So können Sie mitmachen:

1. Bis zum 15.6.2017 online bewerben unter www.europa-kinderwelt.de/tester oder schriftlich per Postkarte mit Ihren Kontaktdaten, einem Vermerk, ob nur ein Kind oder eine Kindergartengruppe mitmachen möchte, und einer Begründung, warum Sie Tester werden sollten an Sony Music Entertainment Germany GmbH/EUROPA Stichwort: Tester, Balanstr. 73, Haus 31, 81541 München
2. Sofern die Bewerbung erfolgreich war, schicken wir Ihnen einen Bewertungsbogen sowie die Hörspiele umgehend per Post zu. Das Testen kann beginnen!

(Ausführliche Teilnahmebedingungen unter www.europa-kinderwelt.de/tester)


jetzt neu auch in Stuttgart!

www.forscherfreunde.de

Feriencamps, Forscherkurse und Workshops





Unter anderem zu diesen Themen:

- Konstruieren und Programmieren mit LEGO
- Maschinen und Mechanik mit LEGO
- Robotik mit LEGO
- Maschinen und Mechanik mit LEGO

Fon 06224 9980130

Thema: Kinder mit Handicap



© shutterstock/laren_jai Wicklund

Barrierefrei und gut betreut

Freizeit- und Ferienangebote für Kinder mit Handicap

von Andrea Krahl-Rhinow

Waldheim, Jugendfarm, Ferienfreizeit oder Camp – das geht auch mit Behinderung. Wer eine körperliche oder geistige Behinderung hat, braucht auf den Urlaub oder Freizeitkurse nicht zu verzichten. Viele Organisationen bieten spezielle Programme, sowohl inklusive Angebote, als auch besondere für Rollstuhlfahrer, geistig behinderte Kinder oder betreuungsintensive Pflegefälle.

Ferienangebote und Kurse außerhalb der Urlaubszeit bieten Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder betreut und gefördert zu wissen. Zum einen schaffen sie so Erleichterung für die Eltern, zum anderen neue und spannende Eindrücke und Aktivitäten für die Kinder.

Besonders Eltern mit behinder-

ten Kindern benötigen mehr als andere Eltern eine Auszeit, da ihr Alltag durch erhöhten Betreuungsaufwand oft kräftezehrend ist. Aber gerade für diese Kinder und Jugendlichen sind die Angebote entweder rar oder schon früh ausgebucht. „Der Bedarf ist groß“, bestätigt auch Christina Kölle vom Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V., der jedes Jahr für Familien mit Kindern mit Behinderung und für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene eine breite Palette an Freizeitmöglichkeiten bereitstellt.

Freizeiten vom Körperbehinderten-Verein Stuttgart Der Körperbehinderten-Verein Stuttgart bietet eine Ferienbetreuung vor Ort für drei bis 18jährige mit abwechslungsreichem Tagesangebot in den Faschings-, Oster- und Herbstferien sowie in vier Sommerferienwochen

an. Wenn nötig wird ein Betreuungsschlüssel von Eins-Zu-Eins geboten und auch eine Abholung durch den Fahrdienst ist möglich. Eine frühzeitige Anmeldung noch im Vorjahr ist jedoch empfehlenswert.

Das gilt auch für die Ferienfreizeiten. Ostern geht es fünf Tage für Schulkinder ab sechs Jahren mit Behinderung in den Schwarzwald oder an den Bodensee. In den Sommerferien steht sogar Kroatien auf dem Programm, allerdings erst für Jugendliche ab 14 Jahren. Gemeinsam mit anderen Gruppen aus aller Welt trifft man sich dort, kommt am Lagerfeuer zusammen oder macht gemeinsame Ausflüge ans Meer.

In den Pfingstferien werden zwei Familienfreizeiten im Schwarzwald angeboten, eine für Familien mit Kindern im Schulalter, die andere für Kindergartenkinder und junge Schulkinder in Begleitung der Eltern.

„Bei diesen Freizeiten ist vor allem für Mütter und Väter viel Raum, die Seele baumeln zu lassen und sich auszutauschen“, erklärt Kölle.

Wer in den Ferien lieber in der Stadt bleiben möchte, kann die Ferienbetreuung beim Körperbehinderten-Verein im Rahmen der familienentlastenden Dienste von neun bis 16 Uhr besuchen. Weitere Betreuungsmöglichkeiten zum Beispiel auch zu Hause gibt es auf Anfrage. Und barrierefreie Reiseziele sind auf der Homepage www.barrierefreie-reiseziele.de zu finden.

Ins Waldheim mit der Diakonie Stetten

Viele Angebote für Freizeiten und Freizeitgruppen können über die offene Behindertenarbeit regional von den unterschiedlichen Trägern angefragt werden. Hier ist auch das Angebot

verschiedener Einrichtungen zu finden, auch das der Diakonie Stetten.

Die Offenen Hilfen der Diakonie Stetten bieten unter anderem im Waldheim Gallenklinge in Botnang in den letzten drei Sommerferienwochen ein Ferienangebot für Kinder mit und ohne Behinderung an. Das Programm richtet sich an Kinder zwischen sechs und 14 Jahren. Qualifizierte Mitarbeiter der Diakonie Stetten kümmern sich um die individuellen Belange der Kinder und betreuen sie entsprechend ihrer Bedürfnisse. (www.wohnen-und-offene-hilfen.diakonie-stetten.de)

Auch in den Waldheimen Zuffenhausen-Schlotwiese, Heimberg, Raichberg und Vaihingen finden integrative Freizeiten statt. Auch andere Ferienwaldheime nehmen mitunter einzelne Kinder mit Behinderung auf. Im Bedarfsfall sollte dies bei der betreffenden Heimleitung angefragt werden. (Infos unter www.waldheim-stuttgart.de)

Barrierefrei und unterstützt reisen

Wenn es auf Reisen gehen soll, hat Lehi-tours von der Lebenshilfe eine reiche Auswahl an Zielen im Programm. Es werden Städtereisen, Gruppenreisen, Bahn-, Bus- oder Flugreisen für behinderte Menschen angeboten. Gemeinsam mit der Lebenshilfe wird die Reise geplant, die Bedürfnisse geprüft und im Bedarfsfall auch nach einer Reisebegleitung gesucht.

Dem überregionalen Reiseanbieter Yat-Reisen liegt ähnlicher Service am Herzen: „Wir sind der Meinung, dass auch Menschen mit einer Behinderung ein Recht auf Urlaub haben“, sagt Dominik Nolte, Yat-Reiseveranstalter und auch Quertour ist ein Reiseveranstalter für Menschen mit Behinderung oder Lernschwierigkeiten und bietet Gruppenreisen mit Betreuung im In- und Ausland an.

Das Familotel Schreinerhof im Bayerischen Wald ermöglicht ausdrücklich eine Kinderbetreuung auch für Kinder mit körperlichen oder geistigen Handicaps und bemüht sich, die Bedürfnisse dieser Familien zu berücksichtigen, auch wenn nicht alle Wege barrierefrei sind. (www.lebenshilfe-stuttgart.de, www.yat-reisen.de, www.quertour.de, www.schreinerhof.de)

Tiere können auch bei Freizeiten therapeutische Wirkung zeigen

Inklusion wird auf der Jugendfarm Elsental in Stuttgart seit vielen Jahren groß geschrieben. Seit 50 Jahren wird im Elsental inklusiv gearbeitet und auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Fachkräfte für Heilpädagogisches Reiten arbeiten gemeinsam mit den Pädagogen und Jugendarbeitern zusammen. Nachmittags und in den Ferien gibt es verschiedene Inklusionsgruppen, aber auch die Möglichkeit für einzelne Kinder mit Förderbedarf. Darüber hinaus werden mit Unterstützung des Behindertenzentrums Stuttgart spezielle Freizeiten angeboten. (www.elsental.de)

Auf „Connys kleiner Farm“ in Bergareute wird ebenfalls auf den Umgang mit Tieren und Natur gesetzt. In den Pfingstferien geht es mit dem Körperbehindertenzentrum Oberschwaben für Jungs und Mädchen von sechs bis 16 Jahren auf Connys Bauernhof. Die Teilnehmer sollen auf dem Bauernhof durch die Präsenz von Tieren in Verbindung mit pädagogischer Betreuung einen neuen Zugang zu sich selbst und ihrer Umwelt erhalten. Der Kontakt mit Eseln, Pferden, Schweinen und Hunden wird behutsam hergestellt. Die Teilnehmer dürfen reiten und bei der Tierpflege helfen. (www.bkzo.de)

„Auch Menschen mit einer Behinderung haben ein Recht auf Urlaub!“

Dominik Nolte,
Yat-Reiseveranstalter

Regelmäßige
Freizeitangebote

Seit zwei Jahren gibt es bei der vhs-Stuttgart inklusive Bildungs- und Freizeitangebote wie Tanzen, Musizieren oder Werken. Mit dem Projekt „Aufbruch, Inklusion braucht alle“ fordert die vhs mit Unterstützung des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. Menschen mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Lernen und Spaßhaben auf. Die vhs informiert, welche Kurse auch für Kinder und Jugendliche geeignet sind.

Ein eintägiges Angebot der Diakonie Stetten unter dem Titel „Mini-Sams“ ermöglicht kleinen Kindern mit und ohne Behinderung in ein Freizeitangebot ohne elterliche Begleitung einmal hineinzuschnuppern. Von zehn bis 15 Uhr erleben die Kleinsten von drei bis sechs Jahren eine Betreuung mit Musik, Spielen und Ausflügen. Die nächsten Termine sind am 24. Juni, 16. September und 21. Oktober. (www.wohnen-offene-hilfen.diakonie-stetten.de)

Wer auf eigene Faust unterwegs sein möchte, kann mit dem Buch „Wandern ohne Stock und Stein“ Touren finden, die gehbehindert- und rollstuhlgerecht sind. Alle Touren führen über die Schwäbische Alb. Auf Pausen bei Sehenswürdigkeiten wird genauso hingewiesen, wie auf Behindertentoiletten und barrierefreie Gastronomieangebote.

Dieter Buck, „Wandern ohne Stock und Stein“, Silberburg Verlag, 160 Seiten, 14,90 Euro.



Praxis für Logopädie
by Bettina Schneider

Pforzheimer Strasse 338 TEL. 0711-88 93 567 www.logopaedie-70499 Stuttgart-Weilimdorf FAX 0711-88 93 568 wortschatz.com

Daumen lutschen, schlafen mit offenem Mund, schnarchen, trielen, sabbern (nasses Kopfkissen), undeutliche Aussprache und zurückliegendes Kinn sind u. U. Hinweise auf eine **frühkindliche Kieferanomalie**, welche ab dem 3. Lebensjahr effektiv (als Kassenleistung) behandelbar ist.

KFO-Praxis Dr. med.dent. H. G. Fritz
Berliner Straße 8, 74321 Bietigheim-Buch
Telefon 07142-62255

manuela schmitt
krankengymnastin · bobath-therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE
FÜR KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

krankengymnastik · entwicklungsberatung
rückbildung · babymassage · baby- & krabbelgruppen

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

Unsere Praxis unterstützt die **Entwicklung Ihres Kindes**. Nach neuesten wissenschaftlichen Standards, mit **viel Zeit und ganz individuell**.

Berkheimer Straße 29
73760 Ostfildern-Nellingen
Telefon 0711 41433 - 93
rupp@ergorupp.de

Handweberei

Wir weben für Sie
Textilien aus Naturfasern

Karl-Schubert
Gemeinschaft e.V.

Wollteppiche, Taschen, Babytragetücher, Schals, Tischdecken, Postkarten, Kuscheldecken ...und vieles mehr

Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt
Telefon: 0711- 77091- 35
E-Mail: weberei@ksg-ev.eu
www.ksg-ev.eu

Mo-Do 8:30-12:20 Uhr und 13:30-15:30 Uhr, sowie Fr 8:30-12:00 Uhr

HAUS DER Familie STUTTGART

MINI-KINDERGARTEN

Liebevolle Betreuung für Kinder zwischen 1,5 – 3 Jahren in verschiedenen Stadtteilen

Individuelle Eingewöhnung in kleinen Gruppen

Info & Anmeldung: Tel. 0711-22 07 09-0

www.hdf-stuttgart.de

Erste Hilfe am Kind 2x im Monat

Erste Hilfe-Kurse 6x im Monat

perfectio.de

Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

FAMILIENBAN.DE

VIELE FAMILIEN-ANGEBOTE

Klicken Sie auf „Partner des Monats“

www.familienban.de

Kurse & mehr...

- Infoabende
- Geburtsvorbereitungskurse
- Akupunktur für Schwangere
- Säuglingspflegekurse
- Pilates
- Rückbildungsgymnastik
- PEKIP-Gruppen
- Still- und Müttercafé
- Babymassage-Kurse
- Erste Hilfe bei Kindern

ELTERNSCHULE
der St. Anna-Klinik
Obere Waiblinger Straße 109
70374 Stuttgart-Bad Cannstatt

Selbsttätig zertifiziert von

(0711) 52 02 - 259
www.st-anna-klinik.de
elternschule@st-anna-klinik.de

Damit es den Eltern gut geht

Kuren für Familien mit behinderten Kindern

von Andrea Krahl-Rhinow

Eltern von behinderten Kindern sind ganz besonderen Belastungen ausgesetzt. Umso wichtiger ist es für sie, Auszeiten zu finden, um neue Kräfte zu schöpfen, aber auch die Möglichkeit zu haben, über ihre Probleme zu sprechen. Eine Kur kann helfen.

Rund um die Uhr für das Kind da sein, es pflegen, versorgen und nach besten Möglichkeiten fördern, ist ganz besonders für Eltern behinderter Kinder eine große Belastung. Einige Kinder sitzen im Rollstuhl, andere müssen mehrmals täglich gefüttert werden, tragen ihr Leben lang Windeln oder haben schwankende Gemütsausbrüche. Damit die Eltern die täglichen Herausforderungen meistern können, muss es ihnen gut gehen. Bei einer Kur können sie verschlafen, etwas zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken.

Der Deutsche Arbeitskreis für Familienhilfe e.V. bietet Kuren für Eltern mit behinderten Kindern an, zum Beispiel in der Kurklinik Münstertal im Schwarzwald. Dort werden Kinder mit leichter geistiger Behinderung oder mehrfach Schwerstbehinderung betreut, egal ob die Kinder im Rollstuhl sitzen, an Epilepsie leiden, besondere Ernährungsbedürfnisse haben oder physiotherapeutische Betreuung benötigen.



Auch gemeinsame Zeit bieten die Kuren für Mutter und Kind.

Die Klinik ist zur einen Hälfte mit behinderten Kindern belegt, zur anderen Hälfte mit nichtbehinderten Kindern. „Das ist ganz bewusst so gewählt, da man die Menschen zusammenbringen möchte“, erklärt Fricka Schüle vom Arbeitskreis Familienhilfe in Stuttgart. Auch Geschwisterkinder können bei der Kur dabei sein. In Gesprächsgruppen haben sie die Möglichkeit sich auszutauschen. „Es ist wichtig, dass auch sie Raum bekommen, um gesehen und gehört zu werden“, ergänzt Schüle.

Die Beratungsstelle unterstützt beim Antrag der Kur und berücksichtigt die Bedürfnisse.

Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe, Tel.: 0800/9321111, www.ak-familienhilfe.de

Weitere Infos zu Kuren gibt es über den Verband für Körper- und Mehrfachbehinderte Baden-Württemberg e.V., Tel. 0711-2155-220, www.lv-koerperbehinderte-bw.de und zwei Einrichtungen des Müttergenesungswerks der evangelischen Mütterkurheime nehmen ebenfalls Kinder mit Behinderung auf, www.muetttergenesung-kur.de.

Außergewöhnliche Geschwister

Neues Buch über Brüder und Schwestern mit Down-Syndrom

von Cristina Rieck

„Meine Schwester Jaja ist voller Liebe und ich kann ihr nie lange böse sein“, schreibt der 12-jährige Nicolas über seine ältere Schwester, die mit einem Chromosom mehr durchs Leben geht. Die Mutter des Geschwisterpaares ist die Fotografin Conny Wenk, die mit ihren Bildern schon vielen Eltern von Kindern mit Down-Syndrom Mut gemacht hat.

„Außergewöhnlich“ hieß Conny Wenks erstes Buch, in dem sie Mütter von Down-Syndrom-Kindern zu Wort kommen ließ. Es hat, ebenso wie die nachfolgenden Bände, vielen Eltern geholfen, sich auf ein besonderes Kind einzulassen.

Nun ist ein neuer „Außergewöhnlich“-Band erschienen, in dem Geschwister ihre Eindrücke schildern und von Conny Wenk in Szene gesetzt wurden. In den einzelnen Kapiteln, die jeweils einem Geschwisterpaar oder einer Geschwistergruppe gewidmet sind, erfahren wir, wie außergewöhnlich Geschwisterliebe ist und wie normal und überhaupt nicht anders die Geschwisterliebe zu außergewöhnlichen Geschwistern funktioniert. Durch die Erfahrungsberichte, Anekdoten und



Die Schwestern Kay und Nele

Liebesbekundungen der Geschwister von Trisomie 21-Kindern jeden Alters und die wirklich bezaubernden Fotos, die so viel Herzlichkeit und Zuneigung ausstrahlen, taucht der Betrachter in eine Welt ein, in der „Menschen mit Down-Syndrom willkommen sind“.

Seit ihre Tochter 2001 mit dem Down-Syndrom auf die Welt kam, inspiriert Conny Wenk mit ihren Büchern und Blogs auf Instagram und Facebook Menschen auf der ganzen Welt. Sie ist

außerdem Gründungsmitglied des Vereins 46PLUS - Down-Syndrom Stuttgart e. V. (www.46plus.de).



Conny Wenk: *Außergewöhnlich: Geschwisterliebe*, 128 Seiten, Neufeld Verlag 2017, ISBN 978-3-86256-080-6, EUR 19,90, Bücher und Infos unter www.connywenk.com

Umstrittene Therapie

Das Spark Center for Autism



Manche autistische Kinder sind schwer zu erreichen.

von Anne Kraushaar

Die Applied Behavior Analysis (ABA) ist eine Verhaltenstherapie, die in den USA schon lange bei Autismus-Spektrums-Störungen angewandt wird. Hierzulande ist sie hoch umstritten. Jetzt hat in Korntal-Münchingen ein Zentrum eröffnet, das ABA anbietet.

Aus Eva Schulz sprudelt die Begeisterung nur so hervor. Ihren Sohn Kai habe sie wieder bekommen. Jetzt, mit neun Jahren. Nachdem er mit 15 Monaten plötzlich alles Erlernte vergessen und nur noch geschrien und getreten habe. Kai hat eine Autismus-Spektrums-Störung. Eine Störung der Entwicklung, die mit Symptomen wie Kommunikationsschwierigkeiten, sozialen Schwächen, motorischen Auffälligkeiten oder stereotypen Verhaltensweisen einhergehen kann. Sie kann schwach oder aber so tiefgreifend ausgeprägt sein, dass sie die Teilnahme am Alltag stark erschwert.

Bei Kai war Letzteres der Fall. Jahrelang testete Schulz alle erdenklichen Therapien. Versuchte herauszufinden, was ihr Sohn ihr mitteilen wollte, wenn er stundenlang schrie. Kämpfte gegen die aufkeimende Sorge, ihn ins Pflegeheim geben zu müssen, weil er die Familie blutig biss. Jetzt sagt sie: „Unser Sohn kommt gerade langsam wieder zu uns zurück.“

Seit einem dreiviertel Jahr geht Kai 35 Stunden pro Woche in das Spark Center for Autism, das Kinder und Jugendliche mit ABA behandelt. „Nach zwei Wochen konnte mein Sohn erste Worte imitieren, heute kann er mit uns sprechen.“

Es klingt fast wie ein Wunder, was da passiert ist. Und doch gibt es viele, die diesem Wunder Schattenseiten attestieren. Vorsichtig ausgedrückt. Tatsächlich existieren Grabenkämpfe zwischen den Befürwortern und Gegnern von ABA, die die Methode einerseits als Heilversprechen, andererseits als menschenrechtswidrige Dressur anführen.

ABA geht auf den Psychologen O. I. Lovaas zurück, der in den 60er Jahren auf Grundlage der Verhaltensforschung zeigte, dass schwer autis-

tische Kinder durch strikte Wiederholung und Belohnung sprechen lernen können. Das Spark Center setzt auf die Methode des positiven Verstärkens und systematischen Evaluierens von Verhalten, um Sprach- und Sozialkompetenzen zu vermitteln und Verhaltensweisen wie Selbstaggression abzubauen. Die Kosten dafür werden von der Krankenkasse nicht übernommen. Es gibt Studien, die behaupten, dass Kinder nach einer ABA-Behandlung Verbesserungen in kognitiven und funktionalen Bereichen erreichen können.

Kritik von mehreren Seiten

Doch viele Wissenschaftler bezweifeln die Aussagekraft dieser Studien. Mit ihnen streiten Autistenverbände untereinander. Während manche die Behandlung für hilfreich erachten, sieht etwa der Bundesverband autismus Deutschland e.V. in ihr „eine Reduzierung des Therapie-Ziels auf reine Funktionalität und Kompatibilität mit den Anforderungen der Umwelt“. Das Kind solle aber „nicht nur lernen, nachzuahmen, sondern auch verstehen, was es da tut“, so die Vorsitzende Maria Kaminski.

Autisten selbst kritisieren, dass „Dressur“ und „Drill“ die Persönlichkeit und Würde der Kinder verletze und ihnen vermittelt, dass ihr Wille keine Bedeutung habe. Außerdem verlernen die Kinder durch die teils hohe Intensität der Therapie und die oft eingeforderte Rolle der Eltern als Co-Trainer ihre Freizeit und ihren geschützten Rückzugsort. Das alles könne schwere seelische Schäden mit sich führen. Nach Ansicht der Jungen Liberalen Baden-Württemberg steht ABA daher „im Gegensatz zu der in Deutschland gültigen UN-Behindertenrechtskonvention“.

Eva Schulz empfindet die Debatte als „bizarr“. Für sie gibt es „keine liebevollere und individuellere Art, ein autistisches Kind zu fördern“. Eine Therapie und zwei Sichtweisen auf sie.

 Spark Center for Autism, Bergstraße 17/1, Korntal-Münchingen, 0173-5740973, www.sparkcenter.de



HELFENDE PFOTE
Daniela Hoffmann
Tiergestützte Förderung



Grenzen überwinden,
Kinder fördern.

Hausbesuche mit
Therapiehund im
Raum Stuttgart

Mehr erfahren auf www.helfende-pfote.de

christine  moritz
Praxis für Logopädie

Spezialisierung auf:

- Frühtherapie ab 2 Jahren • Hörstörungen (CI)
- Therapie und Elternberatung
(u.a. bei Downsyndrom, Autismus, Mutismus)

Hintere Straße 24 • Fellbach • Telefon 0711 / 540 45 00

www.logopaedie-moritz.de



HiPP HiPPiS sorgen für großen Quetschen-Spaß

Die neuen, fruchtigen HiPP HiPPiS machen mit den frech-fröhlichen HiPPiS-Tieren Anton Affe, Charlie

Zebra und Fredi Frosch Kindern richtig Spaß!

Insgesamt gibt es acht HiPP HiPPiS Sorten aus 100% Bio-Früchten und weitere drei Sorten aus Bio-Früchten mit Bio-Getreide, die Abwechslung in den Speiseplan bringen. Alle HiPPiS kommen ganz ohne Zuckerzusatz oder süßende Saftkonzentrate aus und sind sowohl für Ein- bis Zweijährige als auch für ältere Kinder der ideale Begleiter für unterwegs. hipp.de



Nofall im Alltag?
Wir helfen!



Familienpflege
+ Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart

0711 2 86 50 95

www.familienpflege-stuttgart.de

Kath. Familienpflege
Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr

07151 1 69 31 55

www.familienpflege-rem-s-murr.de

Kath. Familienpflege
Rems-Murr

▲ Schwarzwald ● Bodensee ▲ Allgäu

FERIEN

Programme 2017 jetzt online!

Vorfreude ist die schönste Freude –
Buchen Sie gleich Ihren Urlaub!

FEW

www.familienrehabilitation.de

Tagesklinik
Bernsteinstraße

**Tagesklinik
Bernsteinstraße**

Bernsteinstraße 108-112 • 70619 Stuttgart
Tel.: 0711 6334490 • klinik@kjp-bernsteinstrasse.de

www.kjp-bernsteinstrasse.de

Wohnortnahe Behandlung von Kindern und Jugendlichen
mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen

Lebenshilfe
Stuttgart

Tolle und spannende Angebote für

Kinder und Jugendliche mit Behinderung:

- ☺ Inklusive Kindertagesstätte „Am Wallgraben“
- ☺ Begleit- und Assistenzdienste für Ferien- und Freizeitaktivitäten
- ☺ Flexible familienentlastende Angebote
- ☺ Ausflüge und Unternehmungen in den Ferien und am Wochenende
- ☺ Beratung und Unterstützung

Lebenshilfe Stuttgart e. V. • Teilhabenetzwerk
Birgit Sauer • sauer@lebenshilfe-stuttgart.de
Löwentorstraße 18-20 • 70191 Stuttgart
0711 - 41 16 41 - 95 • www.lebenshilfe-stuttgart.de

◆ SONNTAG | 2. JULI 2017 | 18 UHR
LIEDERHALLE BEETHOVENSAL

J. Haydn
**JAHRES-
ZEITEN**
EIN INKLUSIVES KINDERKONZERT

HELENE-SCHOETTLE-SCHULE
SCHILLERSCHULE | HEIDEHOF-GYMNASIUM
CANTUS STUTTGART | STGT. KAMMERORCHESTER
ULRIKE UND JÖRG-HANNES HAHN | LEITUNG

EASY-TICKET: 2 555 555
WWW.MUSIK-AM-13.DE

SCHIRMHERR: WINFRIED KRETSCHMANN

Inklusion mit Tradition

Angebote der Nikolauspflge für Kinder



Blinde und sehbehinderte Kinder werden in der Nikolauspflge gefördert.

von Cristina Rieck

Die Nikolauspflge Stuttgart begleitet blinde und sehbehinderte Menschen aller Altersgruppen und deren Angehörige mit ihren Angeboten. Sie kann auf eine lange Tradition zurückblicken: erst vergangenes Jahr feierte die Stiftung ihr 160-jähriges Bestehen.

Während früher fast ausschließlich sehbehinderte und blinde Kinder von der Nikolauspflge betreut wurden, hat sich die Struktur der Einrichtung mit den Jahren verändert: „Der medizinische Fortschritt ermöglicht heute Frühgeborene am Leben zu erhalten, die früher noch keine Chance gehabt hätten“, erklärt Stefanie Krug, die Leiterin der Unternehmenskommunikation, „aus diesem Grund haben wir es aber zunehmend mit Mehrfachbehinderungen zu tun“.

Frühe Förderung

Die Betreuung durch Mitarbeiter der Nikolauspflge beginnt darum häufig schon auf der Entbindungsstation oder wenn die Neugeborenen in das häusliche Umfeld entlassen werden. Gerade bei Frühchen, deren Sehnerv nicht richtig ausgebildet wurde, haben auch andere Entwicklungen im Gehirn und an anderen Organen oder Gliedmaßen noch nicht stattgefunden. Dies führt häufig zu multiplen Behinderungen. „Die frischgebackenen Eltern sind häufig überfordert mit der Aufgabe, ihr besonderes Kind richtig zu betreuen und zu fördern und wenden sich schon bald an unsere Einrichtung“, erklärt Christina Schaffrath vom Geschäftsbereich Frühkindliche und Schulische Bildung. In der Nikolauspflge finden sie dann das, was sie brauchen, denn „hier kann auf jedes Kind individuell eingegangen werden“, so Schaffrath.

Schon für Einjährige gibt es die Möglichkeit, in der Krippe für sehbehinderte und blinde Kinder individuell gefördert zu werden. Ebenso gut sind die Kinder ab drei Jahren im Nikolino-Schulkindergarten aufgehoben, zu dem übrigens auch eine inklusive Ganztagesgruppe gehört, in der Kinder mit und ohne Behinderung zusammen betreut werden. Zur Vorbereitung von seh-

behinderten und blinden Kindern auf die Schule betreibt die Nikolauspflge außerdem jedes Jahr eine „Eingangsklasse“, in der die zukünftigen Erstklässler lernen sollen, in der Schule klar zu kommen.

Bestens vorbereitet können diese Kinder dann in die Betty-Hirsch-Schule eingeschult werden, die seit 2011 eine inklusive Schule für blinde, sehbehinderte und sehende Schüler ist. „Auch Eltern nichtbehinderter Kinder schätzen die musisch-ästhetische Erziehung in unserer Schule“, beobachtet Krug, „ebenso das Lernen in kleinen Gruppen vom maximal 15 Schülern und die individuelle Förderung, die auch Kindern ohne Behinderung zukommt“. So wächst die Schülerzahl von Jahr zu Jahr, weshalb 2018 mit einem Neubau auf dem Gelände am Kräherwald begonnen werden soll. „Inklusion passiert bei uns wirklich“, betont Krug. „Wenn unsere Kinder auf die Inklusion angesprochen werden, verstehen sie manchmal gar nicht, was damit gemeint ist, da sie mit Inklusion aufwachsen und diese ganz selbstverständlich für sie ist“, erklärt Krug weiter.

Individuelle Unterstützung

Für Kinder mit multiplen Beeinträchtigungen ist manchmal die Unterbringung in einem Heim sinnvoll. Hierfür betreibt die Nikolauspflge das Haus am Dornbusch, eine Heimsonderschule mit Kindergarten, Schule und Wohnbereich. Hier stehen Blinden-, Seh- und Körperbehindertenpädagogik im Vordergrund und werden ergänzt durch physio- und ergotherapeutische Maßnahmen.

Außerdem begleiten Mitarbeiter der Nikolauspflge viele Schüler in Regelschulen und Kindergärten am Wohnort, sodass jedem Kind die bestmöglichen sozialen Bindungen und Bildungschancen ermöglicht werden.

„Den Menschen sehen“ lautet die Botschaft der Nikolauspflge. Sie steht für die Wertschätzung, die dem Einzelnen hier entgegengebracht wird, indem er so angenommen wird, wie er ist.

Nikolauspflge - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen, Am Kräherwald 271, S-Nord, Tel. Tel. 0711-6564-902, weitere Einrichtungen unter www.nikolauspflge.de